

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG 2025

Hinweis:

Hier wird fotografiert und gefilmt!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Veranstalter – ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein – berechtigt ist, im Rahmen dieser Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu erstellen und zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und der Berichterstattung über die Veranstaltung zu veröffentlichen. Diese Rechte gelten räumlich und zeitlich unbegrenzt.

Die Fotos werden auf den Internetseiten der Gemeinde Feldkirchen-Westerham und in der lokalen Presse verwendet.

Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie gegebenenfalls das Recht darauf, nicht fotografiert oder gefilmt zu werden – bitte sprechen Sie unverzüglich mit dem Veranstalter oder Fotografen/in, wenn Sie dieses Recht geltend machen wollen.

Veranstalter und damit Verantwortlicher für die Erstellung von Foto- und Filmaufnahmen ist die Gemeinde Feldkirchen-Westerham

Rechtsgrundlage ist Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. der Aufgabe, die Öffentlichkeit und die Presse über die Veranstaltung zu informieren.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
[Datenschutzerklärung - Gemeinde Feldkirchen-Westerham](#)

Agenda

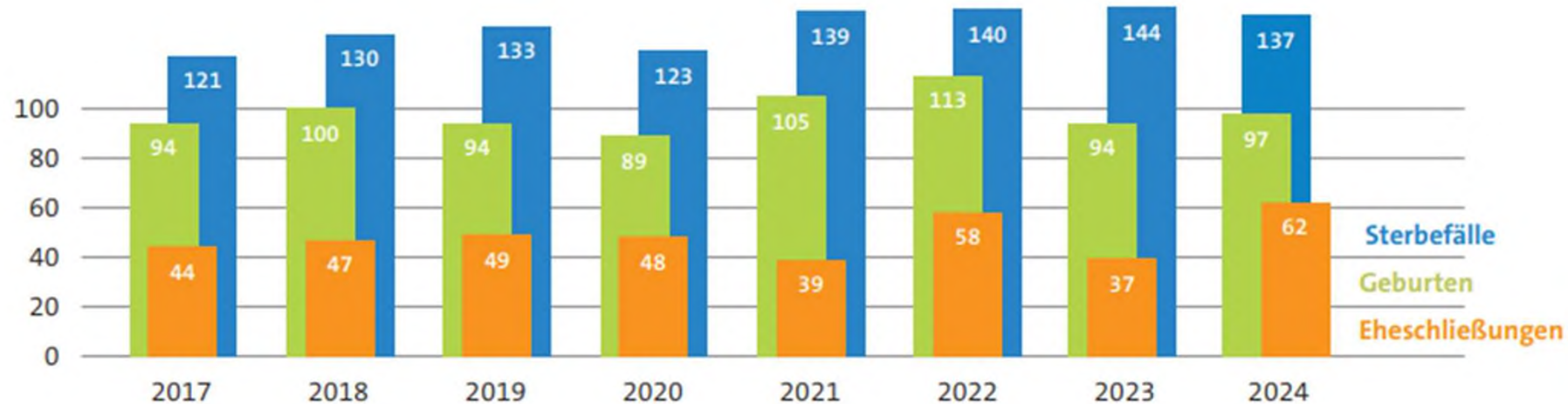
- **Begrüßung**
- **Bericht des 1. Bürgermeisters Johannes Zistl**
- **Anträge und Wortmeldungen zu gemeindlichen Angelegenheiten**

Begrüßung durch Bürgermeister Johannes Zistl

Bericht aus dem Einwohnermeldeamt

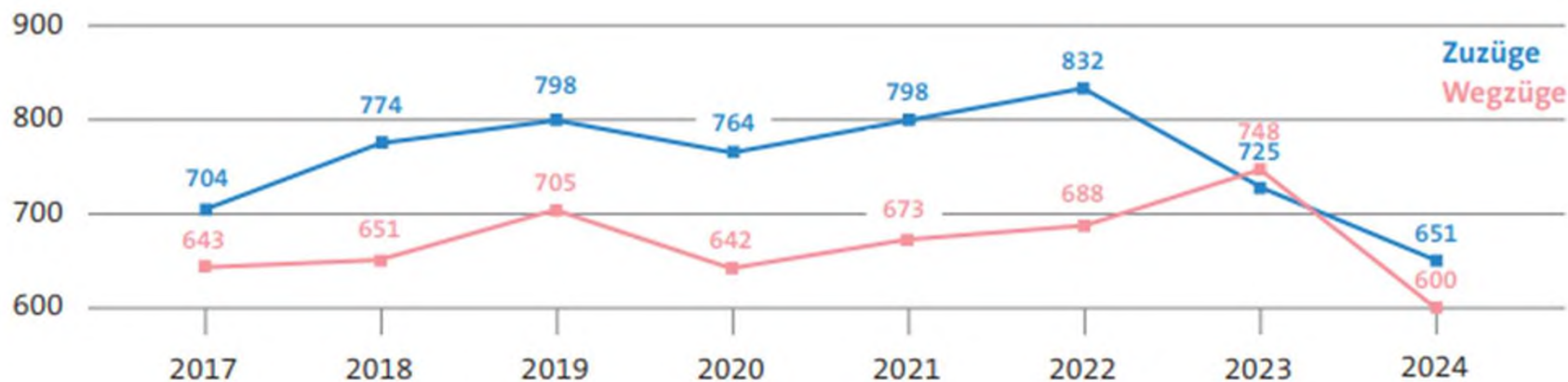
Geburten, Eheschließungen & Sterbefälle

(Stand: September 2025)



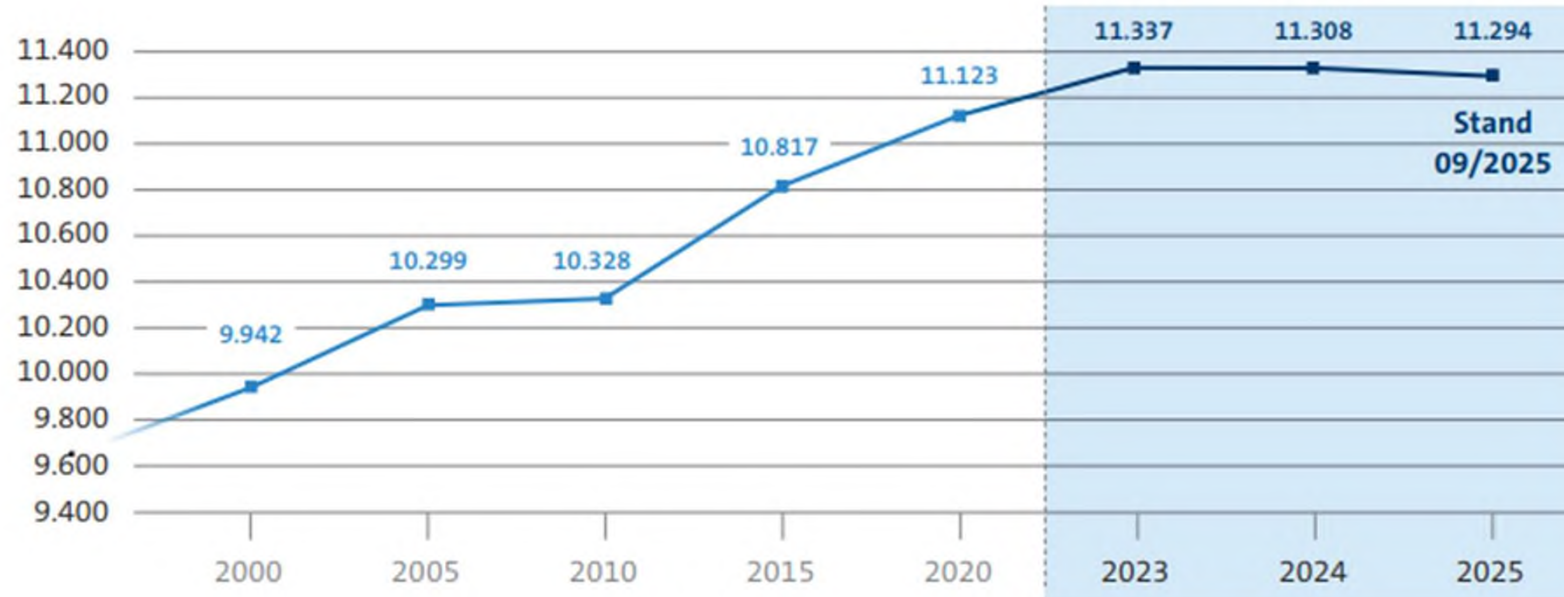
Zu- und Wegzüge

(Stand: September 2025)



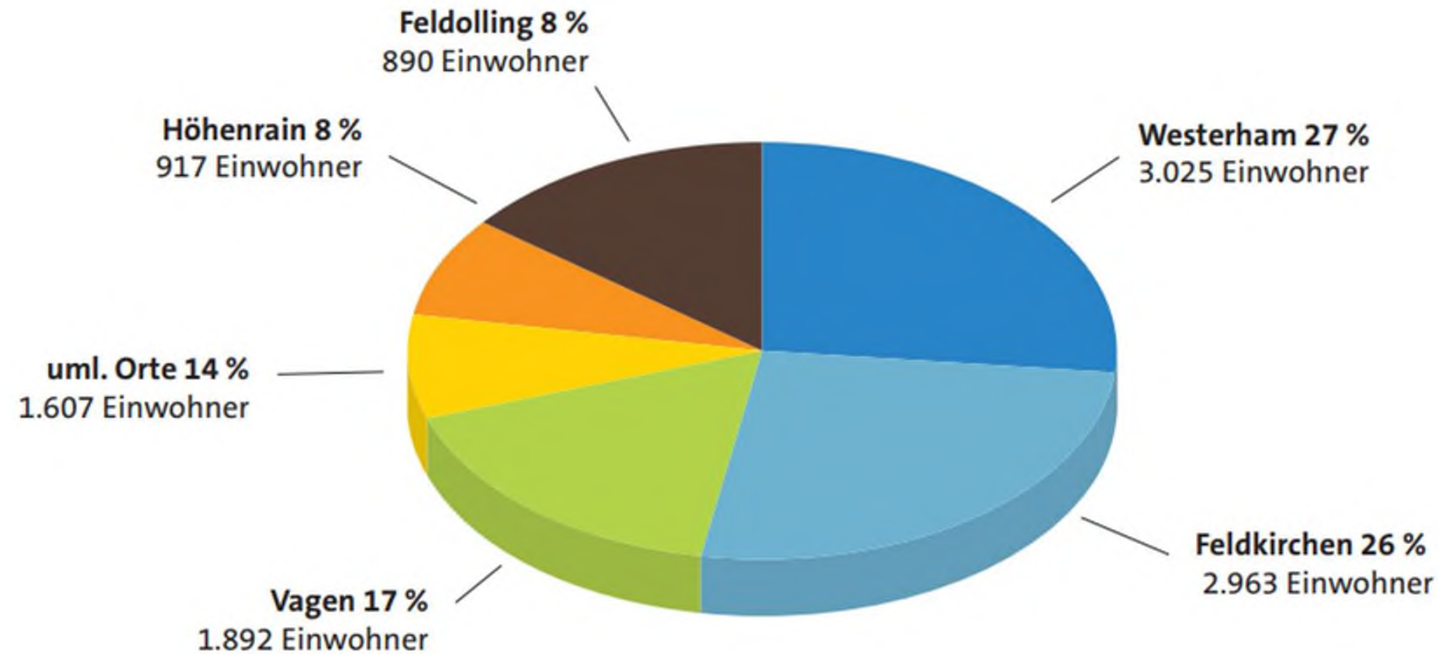
Einwohnerentwicklung

(Stand: September 2025)



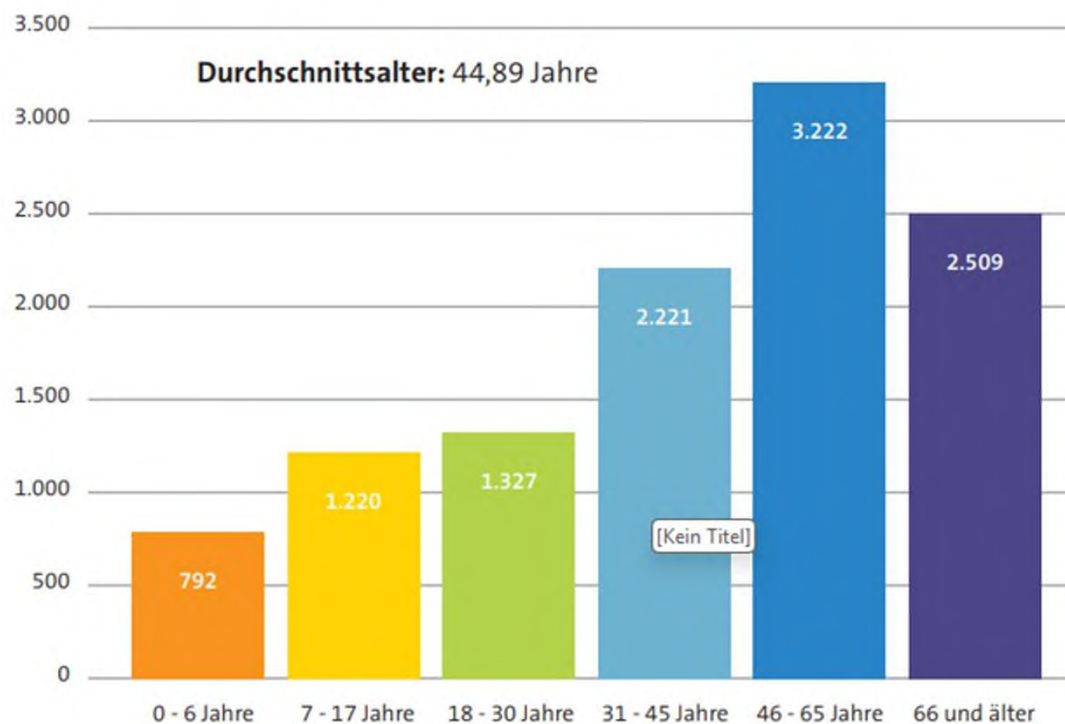
Einwohner nach Gemeindeteilen

(Stand: September 2025)



Altersstruktur

(Stand: September 2025)



Kommunalwahl 2026

Wahltag: Sonntag, 8. März 2026
Briefwahl ab: Montag, 16. Februar 2026
Wahlen: Gemeinderat, Landrat, Kreistag

Ihre Unterstützung ist gefragt!

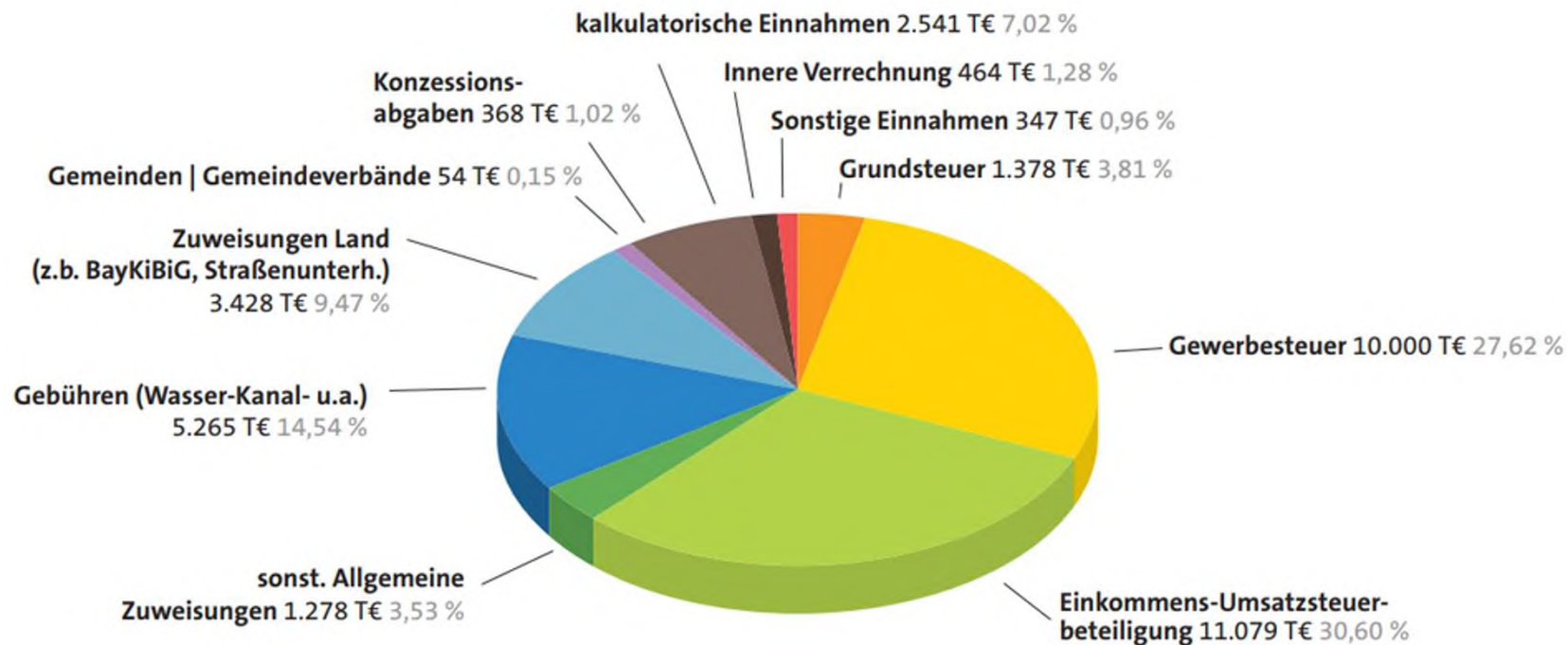
- Wahlhelfer gesucht!
Besonders gesucht: Helfer/innen mit **EDV-Erfahrung**
Erfrischungsgeld: 80 €
Anmeldung einfach per **Online-Formular**
oder
wahlen@feldkirchen-westerham.de
08063 – 97 03-101



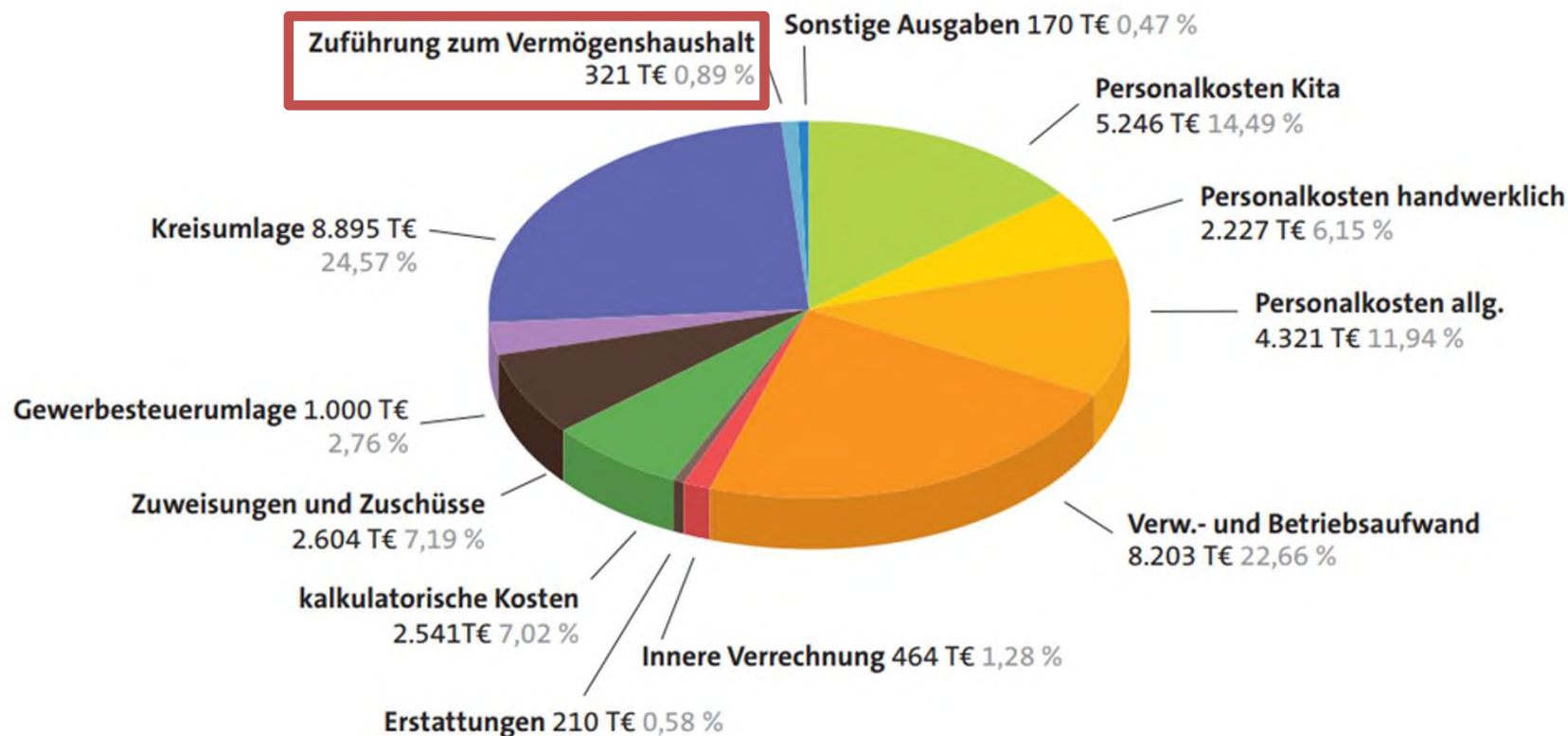
**Link zur Meldung als
Wahlhelfer!**

Aktuelles aus der Finanzverwaltung

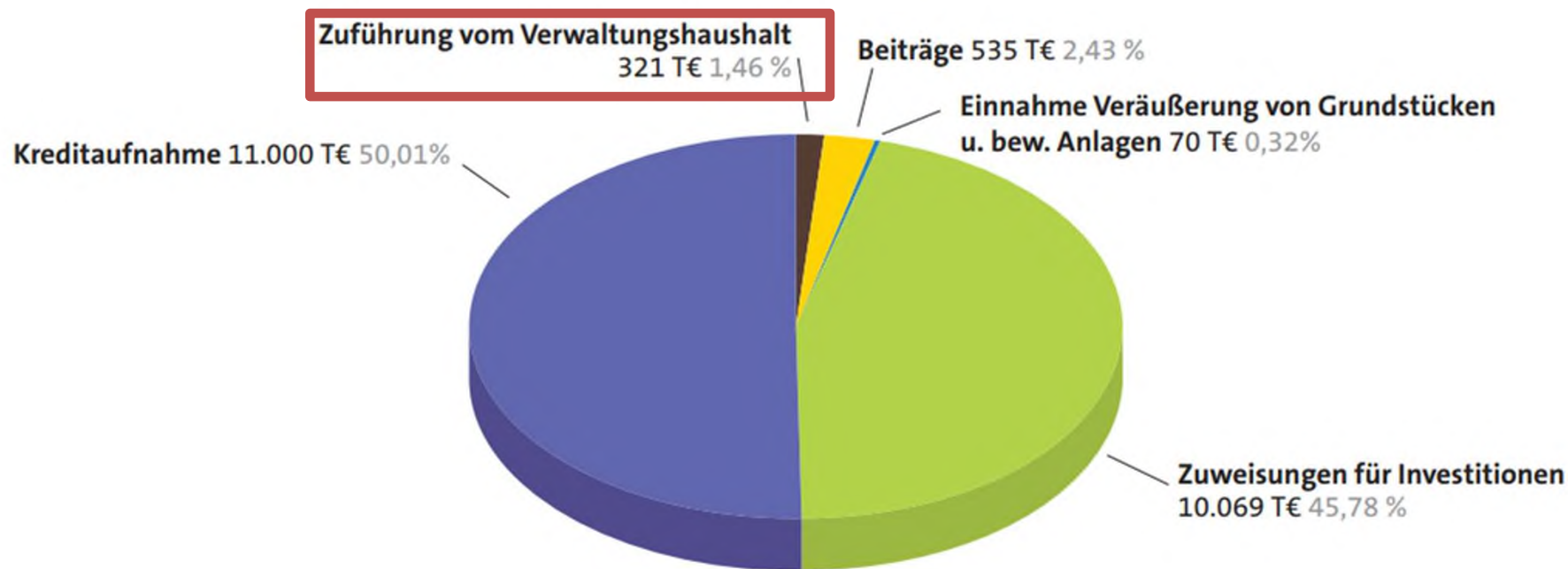
Verwaltungshaushalt Einnahmen 36.202.160 €



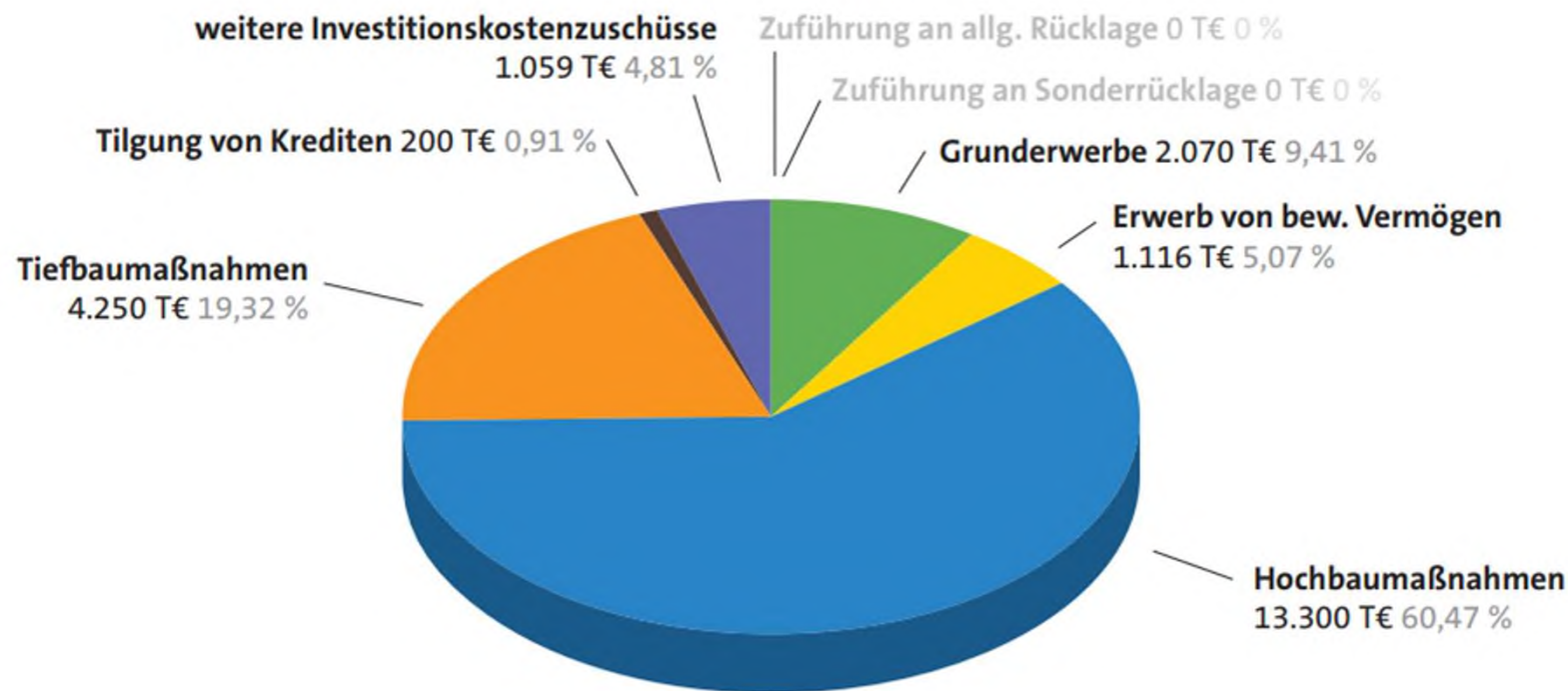
Verwaltungshaushalt Ausgaben 36.202.160 €



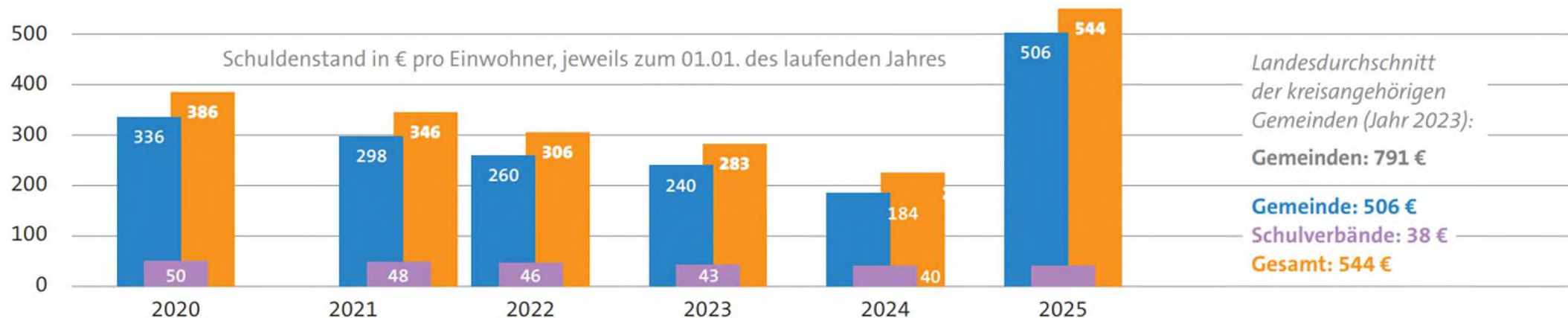
Vermögenshaushalt Einnahmen 21.995.773 €



Vermögenshaushalt Ausgaben 21.995.773 €



Schuldenstandentwicklung zum 01.01.2025



Sondervermögen des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen 100.000.000.000 € über 12 Jahre

Summe:	100,0 Mrd. €
Bayern:	15,7 Mrd. €
Zeit:	über 12 Jahre
pro Jahr:	1,3 Mrd. pro Jahr
Kommunen:	ca. 60% = 780 Mio € pro Jahr

Verteilung und Auszahlung noch nicht geregelt, vermutlich über Zuschüsse zu Investitionen, (die man sich aber leisten können muss!)

Alternativ zB über den Königsteiner Schlüssel =>

Feldkirchen-Westerham ca. 90.000 € p.a.



Kommunale Wärmeversorgung – aus Industrieabwärme in Westerham

Ziel:

- Nutzung der entstehenden Abwärme bei der Produktion von Mativ Gessner zum Heizen
Einsparung von jährlich 1.200 Tonnen Co²

Organisation:

- Gründung Kommunalwerk für den Bau des Wärmenetzes
- Gründung einer GmbH & Co. KG. zum Bau und Betrieb des Heizkraftwerkes mit einem privaten Partner

Kosten des Projekts:

- Gesamtkosten 7,6 Mio. €, hiervon entfallen 3,1 Mio. € auf den Bau des Wärmenetzes

Zeitplan:

- Anschluss von zwei Großabnehmern und dem Gewerbegebiet nördlich der Aiblinger Straße zur Heizperiode 26/27
- Anschluss des Wohngebiets Weidacher Straße/Schwimmbadstraße zur Heizperiode 27/28

Vorstände des Kommunalunternehmens



Informationen für Bürgerinnen und Bürger:

- Anschlussfähige Eigentümer im Wohngebiet werden rechtzeitig durch die entsprechenden Unternehmen über einen möglichen Anschluss ans Nahwärmenetz informiert
- Einen verbindlichen Zeitplan gibt es noch nicht

Vorteile Nahwärmeanschluss:

- Ökologisch und gesetzeskonform (Co2-Preis)
- Sichere Versorgung
- Kostenersparnis
- Platzgewinn im Keller/Haus
- Kein Brennstoff (Transport/Lagerung)
- Preisstabilität / Kommune als Partner
- Regionalität



Aus dem Ordnungsamt

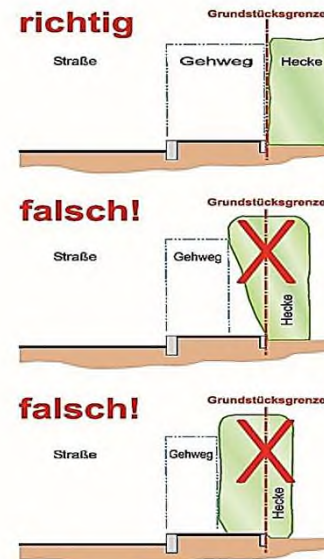
Rückschnitt

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden.

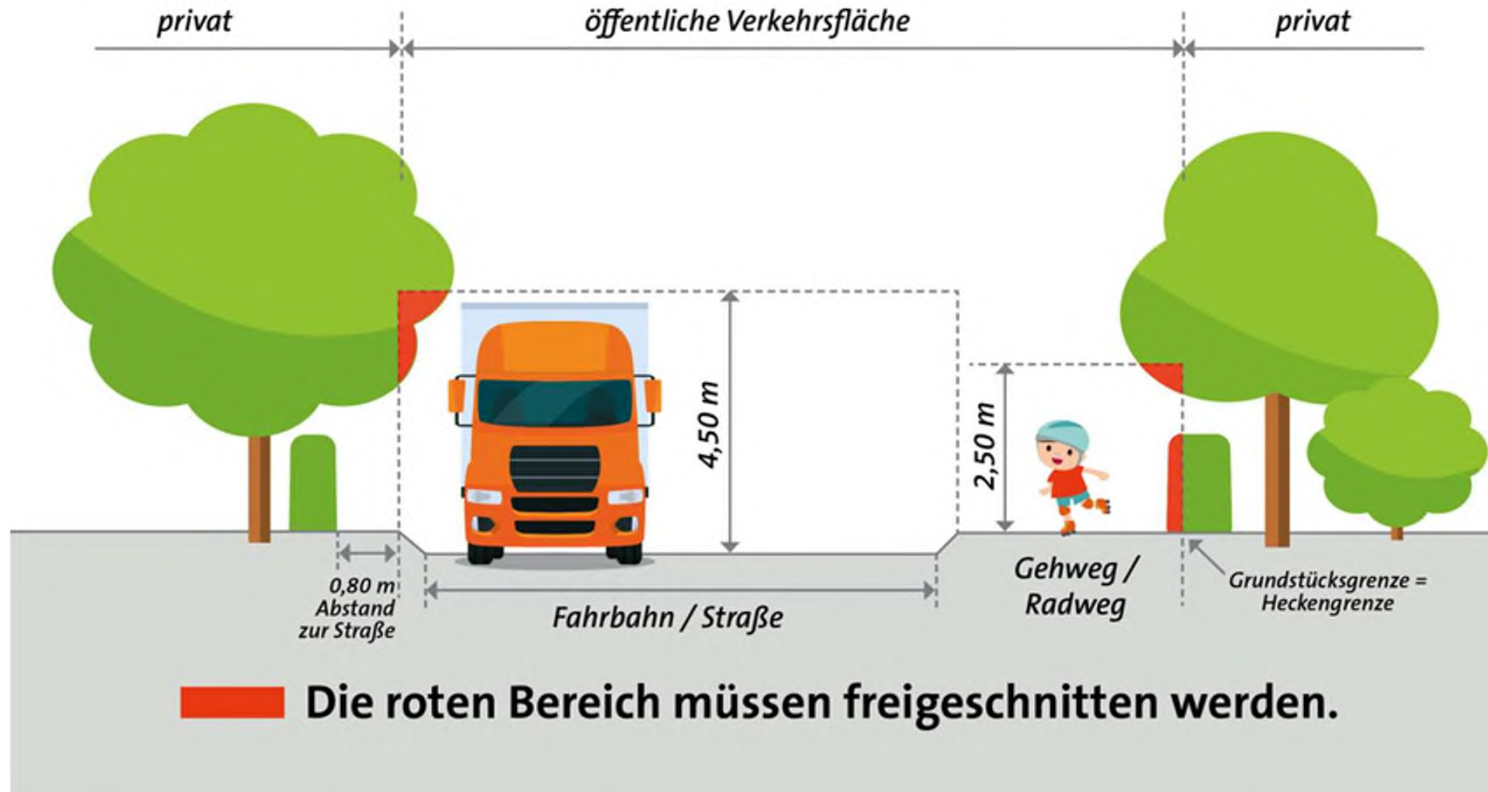
Warum? Gefährdung der Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge, Sichtbeeinträchtigungen, Unfallgefahr,
Haftung des Grundstücksbesitzers.

Was kann ich tun? Rückschnitt von Hecken, seitliche Bepflanzungen an Geh- und Radwegen, Sichtdreiecke, Verkehrszeichen freischneiden, hineinragende Äste und Totholz aus Bäumen entfernen, eigene Hausnummer freischneiden.

Gesetzeslage: Geringfügige Formschnitte der Hecken und des Lichtraumprofils sind auch während der Vogelschutzzeit (1. März bis 30. Oktober) möglich – größere Rückschnitte außerhalb der Vogelschutzzeit.



LICHTRAUMPROFIL



Reinigungs- und Sicherungsverordnung

Wer ist verantwortlich?

Vorder- und Hinterlieger der Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortslage

Reinigungsflächen:

- Gehwege, Geh- und Radwege, Radwege,
- wenn kein Gehweg vorhanden, dann eine Fläche parallel zum Fahrbahnrand von 50 cm Breite

Wichtigste Aufgaben der Anlieger:

- Regelmäßiges Kehren der Reinigungsflächen und Müll entfernen
- Der angefallene Kehricht, Schlamm und sonstiger Unrat sind zu entfernen
- Gras und Unkraut muss beseitigt werden
- Abflussrinnen und Kanaleinläufe säubern; besonders nach Unwettern und Tauwetter



Reinigungs- und Sicherungsverordnung

WINTER:

- Werktags (Mo-Sa) ab 7 Uhr + Sonn- und Feiertags ab 8 Uhr Schnee räumen
 - Bei Glätte mit z.B. Sand, Splitt streuen – nicht mit Tausalz
 - Bis 20 Uhr entsprechend mehrmals wiederholen
 - Der geräumte Schnee oder Eisreste neben der Gehbahn lagern
- ➔ Beachten: Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte, Überwege sind freizuhalten!

Warum ist dies wichtig?

Sauberes und schönes Ortsbild

Verhütung von eigenen Gefahren (Überschwemmungen usw.) und fremden Gefahren (Beschädigungen, Unfälle usw.)

Die Verordnung finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Reiter: Gemeinde – Ortsrechtsrecht

Richtig parken!



Neues Reinigungskonzept

August 2024:

Beauftragung Erstellung Konzept: Prüfung eigenes Personal statt Fremdvergabe

Dezember 2024:

Beschlussfassung im HUFA zur Umstellung

Ziele

- Verbesserung der Reinigungsqualität
- Sozial verträgliche Beschäftigungsverhältnisse
- Kostenersparnis bis zu 300.000 EUR p.a.

Umstellung im Jahr 2025

- Grundschule Feldkirchen
- Mittelschule Feldkirchen
- KiWest mit AWO
- Alte Post
- Wertstoffhof

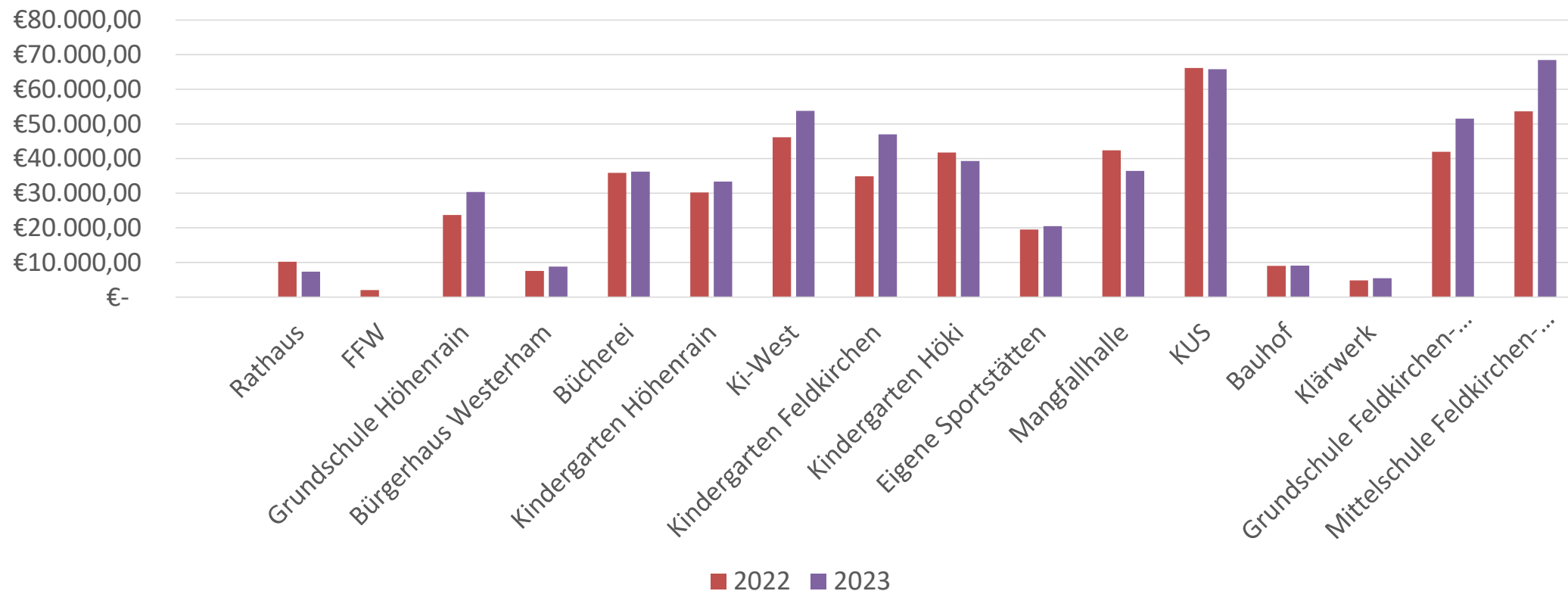
Bereits mit eigenem Personal gereinigt:

- Rathaus
- Grundschule Vagen



KI generiert!

Steigende Kosten bei der Reinigung



- **Reinigungspersonal**

2025: 9 Neueinstellungen und 4 bestehende Kräfte (Teilzeitkräfte)

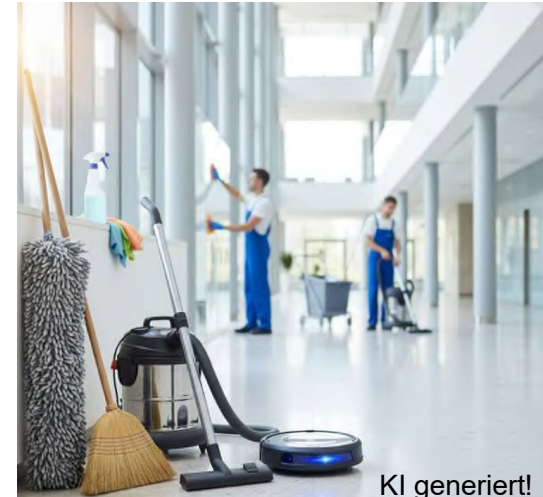
Insgesamt ca. 300 Stunden in der Woche bei vollständiger Umsetzung voraussichtlich im Jahr 2028

- **Suche Vorarbeiter**

- Aufgaben

- Reinigungsarbeiten
- Dienstplanung
- Arbeitszeitüberwachung
- Leistungsüberwachung
- Materialbestellung
- Ferienreinigung/Grundreinigung
- Unterweisungen

- Test von Reinigungsrobotern in der Schule Feldkirchen



KI generiert!

Kurzvorstellung - Rente und Soziales

Bürgerservice Rente, ein freiwilliges Angebot für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Feldkirchen-Westerham.

Service im Bereich Rente:

- Anträge für alle Deutschen Rentenversicherungen und die Landwirtschaftliche Alterskasse
- Rentenberatung

Service im Bereich Soziales:

- Anträge auf Sozialleistungen, Jobcenter, Familienkasse (z. Bsp.: Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung, Landespflegegeld)
- Antrag auf Feststellung einer Schwerbehinderung
- Prüfung von Parkerleichterungen bei einer Schwerbehinderung
- Enge Zusammenarbeit mit den Themengruppen Senioren und Jugend (über das Soziale Netzwerk e.V.)

Service im Bereich Schüler & Jugend:

- Beratung und Genehmigung von Gastschulverhältnissen
- Organisation der Schülerbeförderung für unsere Grund- und Mittelschulen

Ihr Vorteil:

Fahrt zur Rentenberatungsstelle nach Rosenheim oder München entfällt, Beratung vor Ort!

Rente und Soziales 2025 in Zahlen (Stand 08/2025):

- Rente: 204 Anträge übermittelt und 83 Beratungen durchgeführt
- Soziales: wir haben Sie bei mehr 80 Anfragen und Anträgen unterstützt.

Wie kann ich den Service nutzen?

Damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen haben, vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin.

Über unseren online Terminservice auf der Homepage oder unter rente@feldkirchen-westerham.de,
soziales@feldkirchen-westerham.de,
telefonisch 08063 - 97 03 - 129



Bericht aus dem Personalamt

Die Gemeinde bildet aus!

- 3 Auszubildende in der Verwaltung
- 5 Auszubildende in den Kindertageseinrichtungen

Ausbildungsbereiche:

- Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung
- Fachinformatiker für Systemintegration seit dem 01.09.2025
- Praktikanten in der Ausbildung zum/zur Kinderpfleger/-in und Erzieher/-in im Jahrespraktikum (Sozialpädagogisches Seminar bzw. Berufspraktikum)
- Angebot des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie des Bundesfreiwilligendienstes in unseren gemeindlichen Kindertagesstätten
- Regelmäßige Schulpraktika (übergreifend)

Beschäftigte der Gemeinde

Verwaltung:	50
Bauhof:	17
Wasserversorgung:	3
Wertstoffhof:	6
Klärwerk:	5
Kindertagesstätten:	90
Volkshochschule:	2
Bücherei:	2
Musikschule:	11
Feuerwehr:	3
Reinigungskräfte:	12
Schulverband:	2
Gesamt:	203

- **Wir suchen Teammitglieder**
- **Gemeinde ist Arbeitgeber** von rund 200 Beschäftigten und Auszubildenden
 - Eingruppierung und Leistungen nach dem TVöD
 - Großraumzulage (sicher bis 31.12.2028)
 - Gleitende Arbeitszeiten mit elektronischer Zeiterfassung
 - Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
 - Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - sicherer Arbeitsplatz
 - Sinnstiftende Aufgabe mit Wert für das Gemeinwohl
 - Attraktiver Standort
 - Gute Arbeitsbedingungen
 - Tolles Betriebsklima mit hohem kollegialem Zusammenhalt
 - Benefits wie Jobrad, Vermögenswirksame Leistungen etc.
- **Quereinsteigskonzept Kindertagesstätten**
 - Über Module von der Assistenzkraft bis zur Fachkraft
 - Anstellung bei Gemeinde als Arbeitgeber ab ca. 3.000 € brutto bei Vollzeit
 - Übernahme der Fortbildungskosten + Klärung der Bezuschussung

Infos auf der
Homepage



Karriere

Bericht aus den Kindergärten und KiTas

Kindergärten und KiTas – Gemeindliche Einrichtungen



Integrativer Kindergarten Höhenrain mit 110 Plätzen:

- Betreuung von Kindergartenkindern ab 2 Jahren und Schulkindern
- Inklusion für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Waldgruppe mit wechselnden Kindern ab 4 Jahren

Betreut von
14
Fachkräften
und Azubis



Kinderhaus Westerham mit 117 Plätzen:

- 3 Krippengruppen mit Einzelintegration
- 3 Kindergartengruppen mit Einzelintegration

Betreut von
27
Fachkräften
und Azubis



Kinderhaus Bucklberg mit 156 Plätzen

- 4 Kindergartengruppen mit Einzelintegration
- 3 von 4 Krippengruppen mit Einzelintegration geöffnet

Betreut von
27
Fachkräften
und Azubis



Kinderhaus Höki mit 61 Plätzen

- 2 Kindergartengruppen mit Einzelintegration
- 1 Krippengruppen mit Einzelintegration

Betreut von
11
Fachkräften
und Azubis

Kindergärten und KiTas

- Aktuell insgesamt **609 Betreuungsplätze** im Bereich der Kindertagesstätten (davon sind 447 gemeindliche Plätze)
- Aufgeteilt in 488 Kindergartenplätze, 102 Kinderkrippenplätze und 19 Schulkindplätze

**Seit 2012 wurden von der Gemeinde
80 Krippenplätze + 124 Kindergartenplätze
neu geschaffen !**

=> Alle Kindergartenkinder in Feldkirchen-Westerham haben einen Platz.

=> Krippenplätze sind genügend vorhanden, zum Teil fehlt noch Personal

Kindergärten und KiTas

In den nächsten Jahren sind 130 neue Betreuungsplätze geplant:

- Kindergarten Höhenrain: 2 Krippengruppen mit je 13 Plätzen
1 Kindergartengruppe mit 26 Plätzen
52 Hortplätze
- Ortsteil Vagen: 2 Krippengruppen mit je 13 Plätzen



Ausreichend
Plätze für
unterjährige
Eintritte

Vorhaltung von
Plätzen für
Integrationskinder

Erhöhung der
Inanspruchnahme-
quote bei
Krippenkindern

Bevölkerungs-
zuwachs

Erhöhte
Geburtenzahlen

Kosten Kinderbetreuung

2019	1.528.111 €
2020	1.580.646 €
2021	1.754.934 €
2022	1.813.143 €
2023	2.593.352 €
2024	2.609.023 €

Nettoausgabenentwicklung (= Ausgaben bereinigt um Einnahmen z.B. Gebühren, staatl. Zuweisungen u. dgl.), ohne Investitionen

Digitales Bürgernähe durch digitale Angebote im Rathaus

- **Online-Terminvereinbarung** seit 2025 ein voller Erfolg (500+ Termine im 1. Halbjahr)
 - Keine Wartezeiten, klare Infos zu Unterlagen, bessere Planung
 - Termine bequem von Zuhause am PC, Tablet oder Smartphone buchbar
- **Bürgerserviceportal:**
 - Viele Anträge online erledigen (z. B. Meldebescheinigung, Hund anmelden, Briefwahl, Wohnsitz ummelden, Führungszeugnis)
 - Formulare ohne Unterschrift direkt online versendbar – ganz ohne Ausdruck oder Postweg
- **Digitale Passfotos** seit August im Rathaus
 - Selbstbedienungsgerät im Foyer, barrierefrei, Schritt-für-Schritt-Anleitung
 - Kosten: 6,00 € pro Person
- Feldkirchen-Westerham bringt die Verwaltung ins digitale Zeitalter
 - **bürger nah, unkompliziert, jederzeit erreichbar**



Schadensmelder – Sicherheit durch Gemeinschaft

- Beispiel: Brücke über den Goldbach innerhalb 24h instand gesetzt
Umsetzung durch Bauhof: langlebig, harmonisch, verkehrssicher
- **Der entscheidende Hinweis kam von Bürgerinnen und Bürgern – über den digitalen Schadenmelder**
- Der Schadenmelder ist über die **Homepage der Gemeinde Feldkirchen-Westerham** erreichbar

Ihre Mitwirkung zählt:

- Gefahrenstellen, Schäden oder Mängel direkt online melden
- Schnelle Bearbeitung durch die Verwaltung
- Gemeinsam sorgen wir für eine sichere und lebenswerte Gemeinde



Schadensmeldung

Ihnen sind im Gemeindegebiet Schäden oder Mängel an öffentlichen Einrichtungen aufgefallen?

Hier können Sie diese melden.

Je genauer die Beschreibung und der Schadenort genannt wird, desto hilfreicher für die verantwortliche Stelle in der Gemeinde.

Geme schicken Sie ein Bild mit, Handyqualität ist völlig ausreichend.

Datum / Uhrzeit:

Ort der Beschädigung / des Mangels (*):

Schadenart (*)

☐ Fahrbahndecke schadhaft ☐ Pflastersteine locker ☐ Gehweg beschädigt ☐ Fahrbahnabsperrung
☐ Kanaldeckel und Einlaufschächte ☐ Blumenbröckel beschädigt ☐ Straßenlampe ausgefallen
☐ Straßenlampe flackert ☐ Straßenlampe beschädigt ☐ Bank beschädigt ☐ Pflanzen beschädigt
☐ Friedhofsanlagen verunreinigt ☐ Friedhofsanlagen voll ☐ Spielplatz beschädigt ☐ Spielplatz verunreinigt
☐ Schutz- und Abfallablagern ☐ anderes (siehe Nachricht)

Nachrichte (*)

Name (*)

Ihre Adresse

Telefon

E-Mail-Adresse (*)

Bild hochladen (max. 15 MB Größe, max. 5 Bilder)

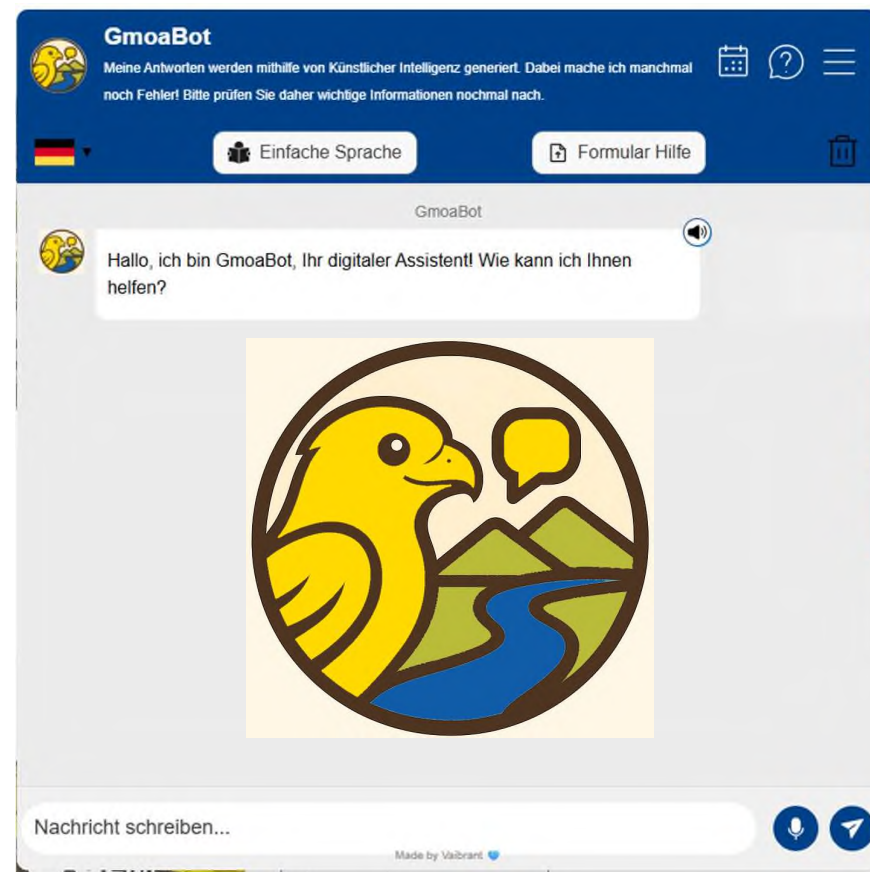
- Neuer virtueller Assistent auf **feldkirchen-westerham.de**
- Rund um die Uhr verfügbar – direkt im Chatfenster unten rechts

Funktionen:

- beantwortet Fragen (z. B. Öffnungszeiten, Ansprechpartner, Anträge)
- verweist auf Formulare, Kontaktdaten und E-Mail-Adressen
- unterstützt bei Anliegen wie Ausweis- oder Antragsthemen
- einfache Bedienung, hohe Barrierefreiheit

Vorteil: Schnelle Hilfe, ohne lange Suchen – ein moderner Bürgerservice für alle

Bitte um Rückmeldung falls Informationen nicht korrekt sind.
Wir bessern dann nach!



NEWSLETTER

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie erhalten heute die aktuellen Nachrichten, Termine und Bekanntmachungen der Gemeinde Feldkirchen-Westerham.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende!

Für Rückfragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihre Gemeinde Feldkirchen-Westerham

Neues E-Carsharing - Nachhaltige Mobilität für Verwaltung und Bürger

Die Gemeinde Feldkirchen-Westerham startet ein E-Carsharing-Angebot – ein weiterer Schritt hin zu moderner und klimafreundlicher Mobilität. **Doppelte Nutzung – effiziente Lösung**

- Bisher...

[Mehr lesen](#)



Diebstahl am Platz der Partnerschaft in Westerham

Am neuen **Platz der Partnerschaft** in Westerham wurden in einer Nacht mehrere Pflanzen aus dem Umfeld des Pavillons ausgegraben und gestohlen. Besonders schade ist es um einen Weinstock, eine *Vitis vinifera*, der im Jahr 2024 gemeinsam mit...



Abonnieren Sie den Newsletter der Gemeinde Feldkirchen-Westerham!

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden mit den neuesten Nachrichten und wichtigen Informationen aus Ihrer Gemeinde. Erhalten Sie aktuelle Updates zu Terminen, wichtigen Änderungen, Baustellen und vielem mehr direkt in Ihr E-Mail-Postfach.

So einfach geht's: Scannen Sie den QR-Code oder melden Sie sich auf der Website an: www.feldkirchen-westerham.de/newsletter-startseite

Bei Fragen dazu wenden Sie sich gerne in der Gemeindeverwaltung an Karolin Lohwasser: 08063-9703-213 lohwasser@feldkirchen-westerham.de



Hier geht es zum Newsletter!



Gleich scannen und anmelden



Bericht aus dem Bauamt

Dorfplatz mit Büchereierweiterung – Hebfeier 11.04.2025

Rund **50 Gäste** feierten den Baufortschritt bei Sonnenschein

Bürgermeister Johannes Zistl:

- „Ein Platz für alle Generationen“
- Verbindung von Aufenthaltsqualität, Funktionalität & Gemeinschaft

Architekt Severin Bast:

- Bau trotz Hochwasser & Starkregen im Zeitplan
- Fertigstellung Gebäude Sommer 2026 geplant
- Fertigstellung Außenanlagen Jahresende 2026
- Neue Bücherei, Räume für vhs, Café-Bistro, attraktive Plätze

•Traditioneller Teil:

- Zimmerei Hebensteiner mit Segensspruch & Firstbaum
- „Taufe“ von Büchereileiterin Lena Reichl sorgte für Heiterkeit

•Gemeinschaftsfeier:

- Mittagessen im Rohbau, erste Eindrücke der lichtdurchfluteten Räume
- Führung durch den Neubau

•Fazit:

- Wichtiger Meilenstein erreicht
- Große Vorfreude auf den Dorfplatz als lebendigen Treffpunkt ab 2026

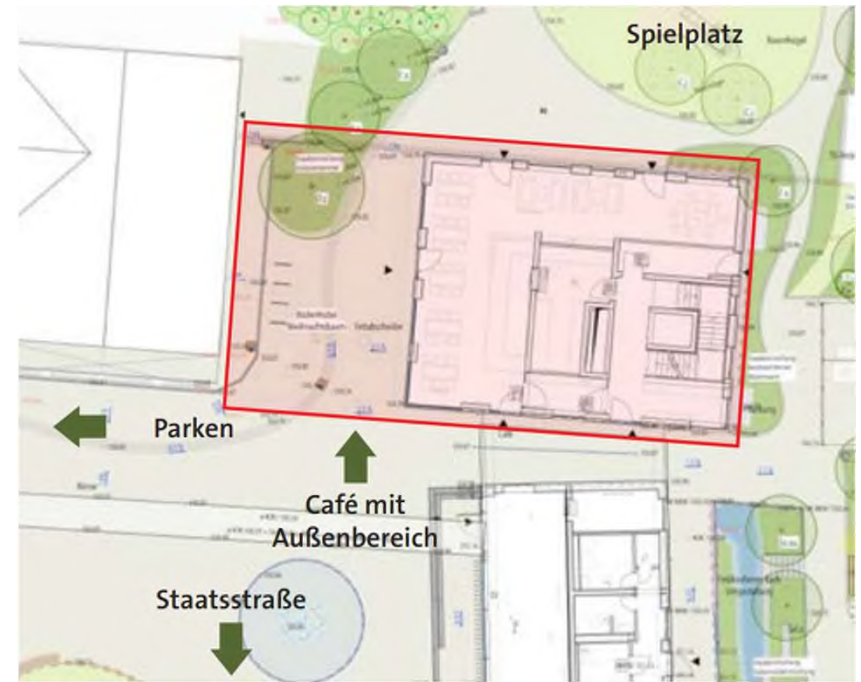


Dorfplatz mit Büchereierweiterung – Außenanlagen und Café

Außenanlagen mit viel Grün und neuem Bodenbelag, Wasserspiel und Maibaum



Café/Bistro mit Außenbereich und großem Spielplatz



Dorfplatz mit Büchereierweiterung - Café

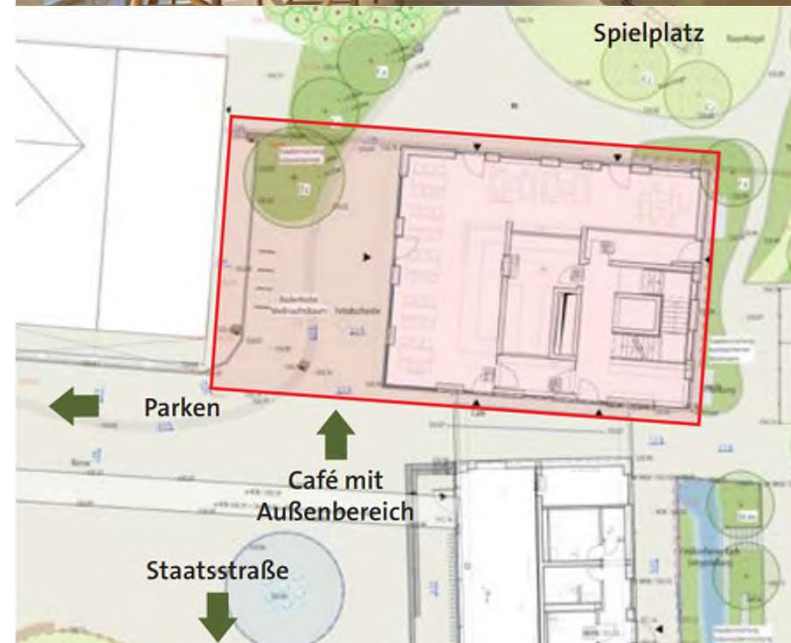
Neue Dorfmitte sucht neues Leben

Café/Bistro am Dorfplatz Feldkirchen-Westerham

- Neuer Treffpunkt im Herzen der Gemeinde (Start Herbst 2026)
- Pächter/innen mit gastronomischem Herzblut gesucht
- Teil der Neugestaltung des Dorfplatzes
- Zentral gelegen: Nähe Spielplatz, Staatsstraße, Parkplätze
- Zielgruppen: Familien, Gäste vhs/Bücherei, Mittagstisch, Pendler, Ausflügler

Ausstattung & Chancen

- Innenfläche: ca. 120 m² | Terrasse: ca. 70 m² | 70–80 Gäste
 - Moderner Thekenbereich, Gastroküche, Kühlraum, Personal- & Lagerräume
 - Barrierefrei, lichtdurchflutet, Terrasse optional mit Sonnenschutz
 - Offene Konzepte: Frühstück, Tagesbistro, Lesungen, Themenabende
 - Catering für VHS- & Bibliotheksveranstaltungen gewünscht
-
- **Interesse? Mietpreis & Nebenkosten auf Anfrage bei der Gemeinde**



Neuer Wertstoffhof – Eröffnung

Ort: Feldolling, Eidechsenweg

Datum: 13. Mai 2025

- Offizielle Eröffnung durch Landrat **Otto Lederer** und Bürgermeister **Johannes Zistl**
- Neubau als Abschluss eines langfristigen Projekts
- Kosten: ca. **2,1 Mio. €** (Landkreis Rosenheim), Gemeinde übernahm Erschließung & Zufahrt
- Feierliche Segnung durch Pastoralreferentin **Monika Langer**

Vorteile des neuen Wertstoffhofs

- **Bessere Verkehrssituation** – keine Belastung der Anwohner
- **Mehr Komfort** – Einwurfcontainer von oben, großzügige Grüngutstelle, zusätzliche Bauschuttentsorgung
- **Mehr Service** – moderne Zahlungsarten, kürzere Wartezeiten

Bürgermeister Zistl:

„Starkes Zeichen für eine zukunftsfähige Abfallwirtschaft.“

Landrat Lederer:

„Das Bringsystem bleibt ein Erfolgsmodell – Glück auf am neuen Standort!“

Mit diesem QR-Code geht es zum Video mit einer Übersicht zum neuen Wertstoffhof:



Öffnungszeiten Wertstoffhof	
Dienstag	13.00-17.00 Uhr
Mittwoch	13.00-17.00 Uhr
Donnerstag	09.00-12.00 Uhr
	13.00-17.00 Uhr
Freitag	13.00-17.00 Uhr
Samstag	09.00-14.00 Uhr



• Stand Erweiterung KITA Höhenrain 09/2025

- Die Abrissarbeiten am alten „Tessmann Haus“ sollen planmäßig in den nächsten Tagen beginnen.
- Bauarbeiten ab 2. Halbjahr 2026
- Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig. Dieser dient der Sicherung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens. Aufstellungsbeschluss am 30.09.2025 gefasst.
- Nach einer gewissen „Planreife“ des Bebauungsplans, wird noch vor Abschluss des Aufstellungsverfahrens in Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde am Landratsamt Rosenheim ein Bauantrag eingereicht. Beide Verfahren können dann parallel zueinander laufen, um das Vorhaben schnellstmöglich voranzutreiben.

➤ Weiterer Fahrplan:

- Einreichung eines Bauantrags beim LRA Rosenheim im 1. Halbjahr 2026
- geplanter Beginn der Tief- und Rohbauarbeiten im 2. Halbjahr 2026
- geplante Fertigstellung Winter 2028



Teilsanierung Grundschule Höhenrain

Aktueller Stand:

Die **Grundschule Höhenrain** soll Teilsaniert und der Brandschutz verbessert werden. (z. B. Fassadensanierung, Fenstertausch, Dachinstandsetzung, zweiter Rettungsweg)

- Gebäude wird zusätzlich energetisch untersucht.
- Das **Ingenieurbüro INEV** führt eine **Gebäudehüllen-Thermographie** durch, um Wärmeverluste und Sanierungsbedarf festzustellen.
- Zusätzlich erfolgt eine **technische und wirtschaftliche Bewertung des Glasanbaus**.

Nächste Schritte:

- Auf Basis der Ergebnisse wird entschieden, ob eine **gezielte Teilsanierung** (z. B. Fassadensanierung, Fenstertausch, Dachinstandsetzung, zweiter Rettungsweg) ausreicht.
- Falls ein größerer Sanierungsbedarf festgestellt wird, kommt eine **umfassende energetische Gesamtsanierung** in Betracht.

Ziel:

Eine **wirtschaftlich vernünftige, nachhaltige und zukunftsichere Lösung** für die Schule und die Gemeinde.



- Jahrelange Versuche, Ampel, Zebrastreifen etc. mehrfach von zuständiger Verkehrsbehörde abgelehnt.
- Möglichkeit im Zuge einer Bebauungsanfrage, durch Abbruch des bestehenden Gebäudes und die Verschiebung des Neubaus nach Norden
- Platz für eine Querungshilfe.

Planungsprozess

- Änderung des Bebauungsplans mit Beschluss Bauausschuss
- Durchführungsvertrag mit Bauherren regelt Punkte wie Grundstücksfragen, Ausgleichsmaßnahmen und wasserrechtliche Themen Goldbach
- Lage und Ausgestaltung der Querungshilfe ist mit dem **Landratsamt Rosenheim** abgestimmt.

Umsetzung

Die Querungshilfe wird nach Fertigstellung der Hochbaumaßnahmen gemeinsam mit den Außenanlagen realisiert.

- **Baukosten:** ca. 150.000 € (Gemeinde)
- **Bauzeit:** mindestens 1 Monat (abhängig von Baufortschritt am Hauptgebäude)

Nutzen für Vagen

- **Mehr Sicherheit:** Besonders für Schulkinder und Fußgänger wird das Überqueren der RO 13 erheblich sicherer.
- **Gestaltung des Ortsbildes:** Mit der Eingrünung der Ausgleichsfläche sowie der geplanten Verlegung und Öffnung des Kotbaches gewinnt der Ortseingang aus Richtung Bruckmühl deutlich an Attraktivität.

Neue Querungshilfe in Vagen



Sanierung Dorfstraße Kleinhöhenrain

- Straße und Gehweg musste saniert werden
- Dank Grunderwerb eine Verbreiterung der Straße um 50 cm möglich
- Brückenbauwerk wegen steiler Hanglage
- Fertig gestellt
- Kosten: ca. 1,1Mio € brutto, noch nicht schlussgerechnet
- Den Anliegern fallen keine Kosten an



Fertigstellung der Straße mit Öffnung der Vollsperrung erfolgte im Juli 2025

Sanierung Dorfstraße Kleinhöhenrain

Vor der Maßnahme



Während der Maßnahme



Nach der Maßnahme



Regenwasserkanal Oberreit

- Bestehender Regenwasserkanal konnte Wassermengen nicht mehr fassen
- Seit Jahren Probleme bei den Anliegern, selbst bei „Normal-Regen“
- Neuer Regenwasserkanal mit Überlauf/Versickerungsbecken
- Fertigstellung: Herbst 2025
- Kosten: ca. 180.000 € brutto, noch nicht schlussgerechnet
- Den Anliegern fallen keine Kosten an



Ersatzneubau Brücke BW15 über den Feldkirchner Bach

Warum ein Neubau?

- Bauwerksprüfungen 2019 und 2023: schlechter baulicher Zustand.
- Schäden an Widerlagern, Ulme und Flügelwänden → Betonabwitterungen, statische Schwächen.
- Fehlende Absturzsicherung → Gefahr für Verkehrssicherheit.
- Vorhandene Löschwasserentnahmestelle entspricht nicht den Normen (DIN 14210).

Projektdetails:

- Neues Brückenbauwerk als Stahlbeton-Rahmenprofil (lichte Weite 2,00 m, lichte Höhe 1,40 m, Fahrbahnbreite 4,00 m).
- Tragfähigkeit SLW 60 – für moderne Verkehrsanforderungen ausgelegt.
- Neue Absturzsicherung.
- Verbesserte Löschwasserentnahme: Gleitschutz, Pumpensumpf, direkter Anschluss für Feuerwehrfahrzeuge.
- Einbau von Kabelleerrohren und neuer Trinkwasserleitung im Bauwerksbereich.



Neue Brücke Samerstraße, Feldolling

Kosten:

- Gesamtkosten Brückenbauwerk: ca. 350.000,00 € (brutto).
- Enthalten sind Bauwerk, Außenanlagen, Ausstattung und vorbereitende Arbeiten.

Zeitlicher Ablauf:

- Baubeginn: vorgesehen II. Quartal 2026 – ca. April/Mai 2026, da hier wenig Regenfälle sind
- Bauzeit: wenige Monate, inklusive Wasserhaltung und Umlegung des Baches.

Verbesserungen für Gemeinde & Bürger:

- Erhöhte Verkehrssicherheit durch neues Brückengeländer und tragfähige Bauweise.
- Sichere Löschwasserversorgung für Feuerwehr.
- Zukunftssichere Infrastruktur – Hochwasser Feldkirchener Bach bereits berücksichtigt, neues Bauwerk für die nächsten Jahrzehnte.
- Geringe Beeinträchtigungen während der Bauzeit, langfristig deutliche Verbesserungen.



Gemeinde hat jeden Straßenkilometer digitalisiert

- Insgesamt wurden ca. 125 km Gemeindestraßen erfasst, Befahrung abgeschlossen
- Erfassung des Straßenzustandes cm-genau
- Alle Straßenbegleitanlagen und Verkehrszeichen mit erfasst

Ergebnis:

- Einteilung in fünf Zustandsklassen
- Integration in bestehende Software (RIWA)
- Berechnung operatives Bauprogramm mit Maßnahmenkatalog für die Straßensanierung

Ziel:

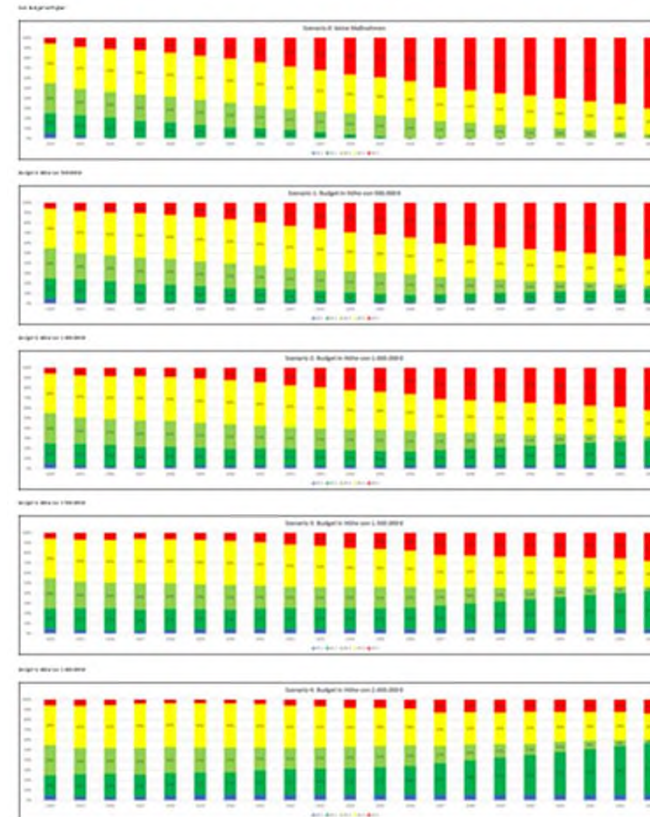
Gesamtüberblick, Budgetplanung und Priorisierung



1 x 1m Raster



Zustandsverteilung aktuell 2025



Kein Budget

500.000,00€
Budget

1.000.000,00€
Budget

1.500.000,00€
Budget

2.000.000,00€
Budget

Straßenzustand bei unterschiedlichem Kostenansatz
bezogen auf 40 Jahre.

Abbildung als „digitaler Zwilling“ im Geoinformationssystem



Neue Beleuchtung in der Zugspitzstraße

- Installation von **13 Solarleuchten** entlang des beliebten Fuß- und Radwegs „Alte Westerhamer Straße“
- **Warum?**
 - Mehr Sicherheit für Fußgänger & Radfahrer
 - Reaktion auf Bürgerwünsche (u. a. Jungbürgerversammlung)
- **Besonderheit**
 - Bewegungsmelder: Licht nur bei Nutzung
 - Keine Kabelverlegung notwendig → **umweltschonend**
- **Nachhaltige Technologie & Vorteile**
- **Ökologie:**
 - 3000 Kelvin LED → augenfreundlich & tierfreundlich
 - Weniger Lichtverschmutzung
- **Nachhaltigkeit:**
 - Akkus & Solarpaneele austauschbar
 - Unabhängig vom Stromnetz
- **Kosten:**
 - ca. **60.000 €** (Anschaffung & Installation, aus Gemeindebudget)
- **Fazit:**
 - Mehr Sicherheit in den Abendstunden
 - Beispielprojekt für **Klimaschutz + Lebensqualität**
 - Erfüllung eines langjährigen Bürgerwunsches



Drei verschiedene Flächen und Bewirtschaftung:

- **Ausgleichsflächen und Blumenwiesen**
einmalige Mahd durch Balkenmäher und Abtrag des Schnittgutes
- **Straßenbegleitgrün** zwei Mahden pro Jahr:
1.x April/Mai durch den Bauhof
2.x Oktober/November durch Zweckverband
- **Intensivflächen**
Schulen, Kindergärten, Spielplätze usw.
im Turnus von ca. 4 Wochen



Grundsätzlich immer mehr Flächen durch Balkenmäher bewirtschaftet, um Biodiversität zu erhöhen. Durch einmalige Mahd und Abtrag des Schnittgutes wird Boden „magerer“. Dies führt zu blütenreicheren und artenvielfältigeren Wiesen.

Seit der letzten Bürgerversammlung am 13.11.2024:

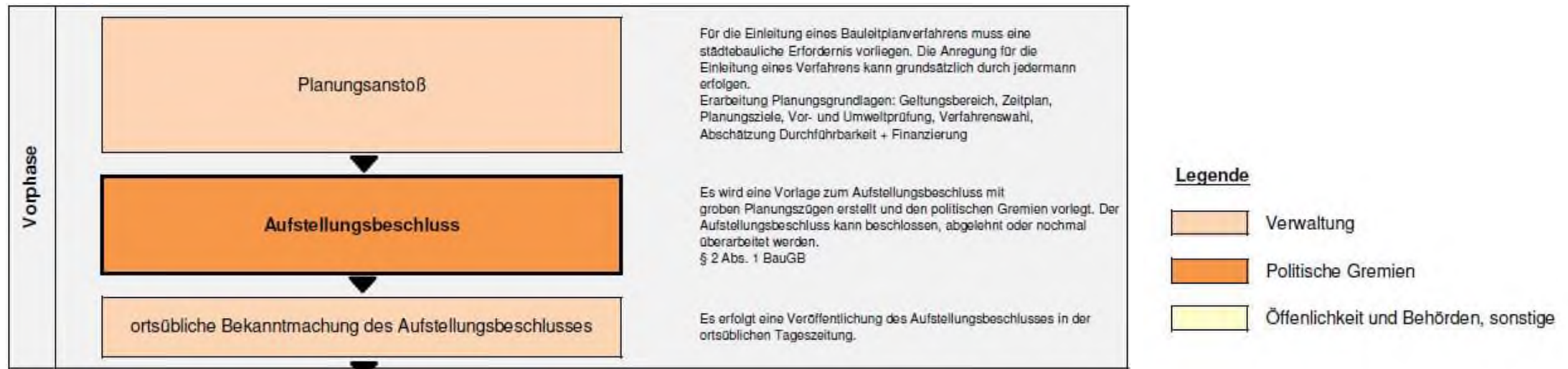
- **32 Bauanträge** und **4** Anträge auf **Vorbescheid** im Gemeindegebiet
- **4** Anträge auf **Genehmigungsfreistellung**
- damit **38 neue Wohneinheiten** geplant
- 12 Anträge auf isolierte Abweichungen für Nebenanlagen, Einfriedungen o.ä.
- 6 laufende Änderungen zum Flächennutzungsplan
- **19 laufende Bauleitplanverfahren**
- **seit November 2023 digitale Bauakte:**
- Bauanträge seitdem digital beim LRA Rosenheim einzureichen
- Fazit nach 2 Jahren: fast ausschließlich digitale Einreichung – Papierform ist inzwischen die Ausnahme
- **Wichtig:** Entwässerungsplan + Formblatt weiterhin bei Kommune einreichen.

Novelle der Bayerischen Bauordnung:

- Änderung der gemeindlichen **Stellplatzsatzung**: Anpassung der Richtzahlen an die gesetzlichen Höchstgrenzen
- Neuerlass einer gemeindlichen **Spielplatzsatzung**: Einführung einer Pflicht zur Errichtung eines Kinderspielplatzes bei Gebäuden mit mehr als 5 Wohneinheiten

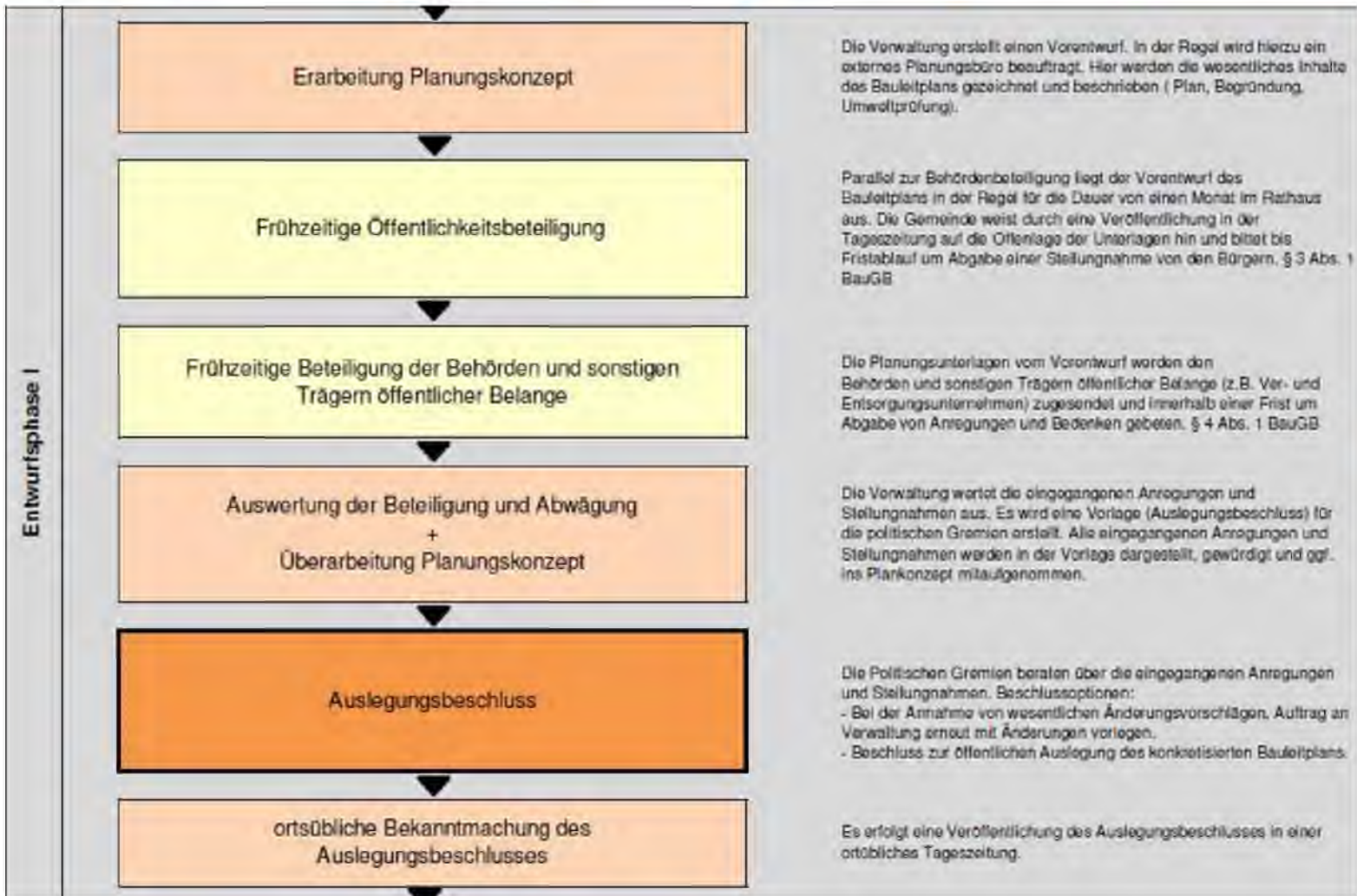


Exkurs: Schematischer Ablauf eines Bauleitplanverfahrens



Die schematische Darstellung dient nur zur visuellen Veranschaulichung und ist nicht rechtsverbindlich.

Exkurs: Schematische Darstellung Bauleitplanverfahren



Legende



Verwaltung

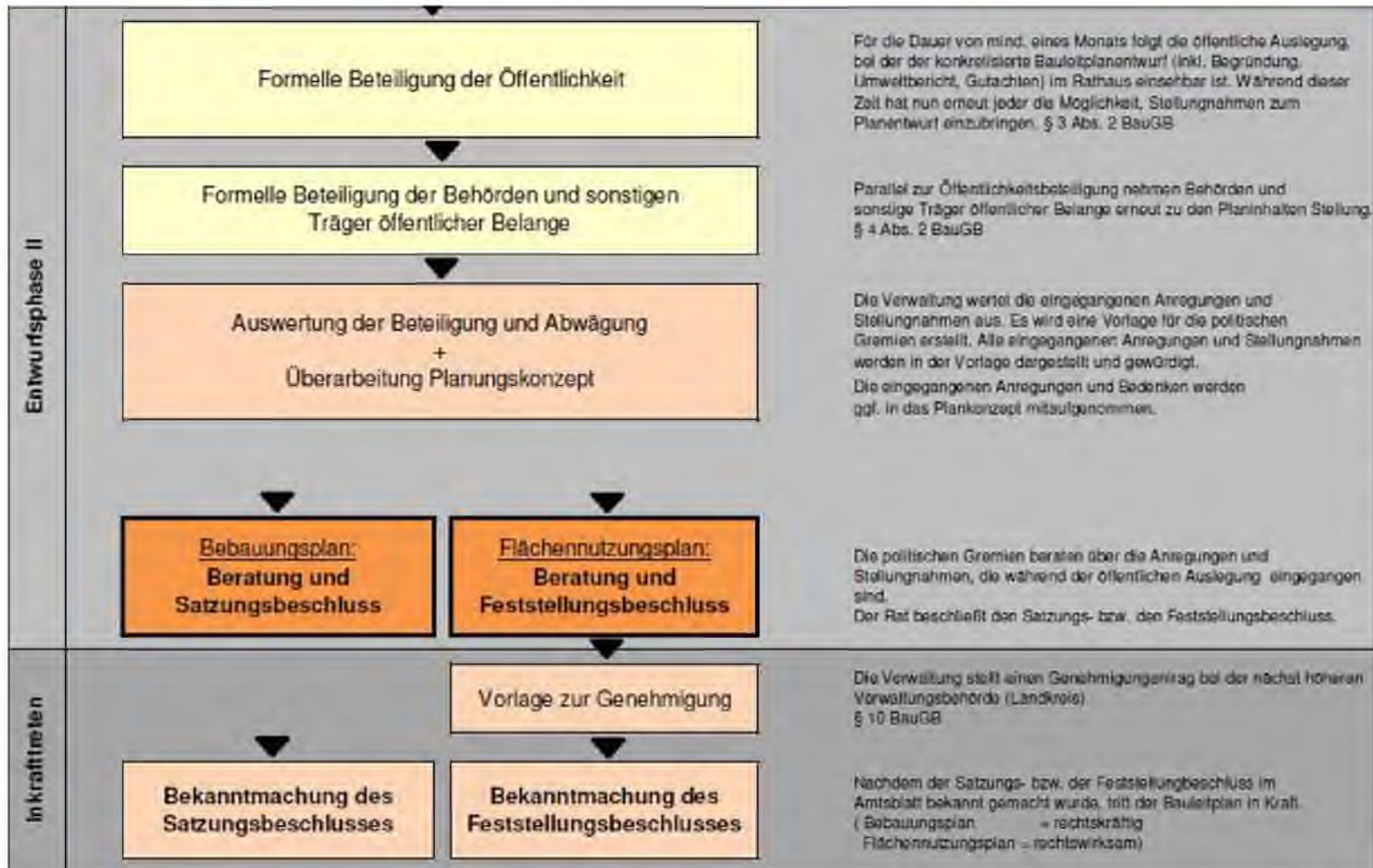


Politische Gremien



Öffentlichkeit und Behörden, sonstige

Exkurs: Schematische Darstellung Bauleitplanverfahren



Legende

- Verwaltung
- Politische Gremien
- Öffentlichkeit und Behörden, sonstige

Neues Nahversorgungszentrum für Feldkirchen geplant

Was ist geplant?

- **Lidl-Markt** mit ca. 1.400 m² Verkaufsfläche
- **DM-Drogeriemarkt** mit ca. 700–800 m²
- **Apotheke** mit ca. 100 m²
- Parkplatz mit rund 120 Stellplätzen, begrünt und gut in die Umgebung eingebunden
- Zwei Gebäudeteile, verbunden durch den Bereich für die Apotheke
- **Moderne Ausstattung:** Dachflächen mit Photovoltaikanlagen, Packstation und Lademöglichkeiten für Elektroautos

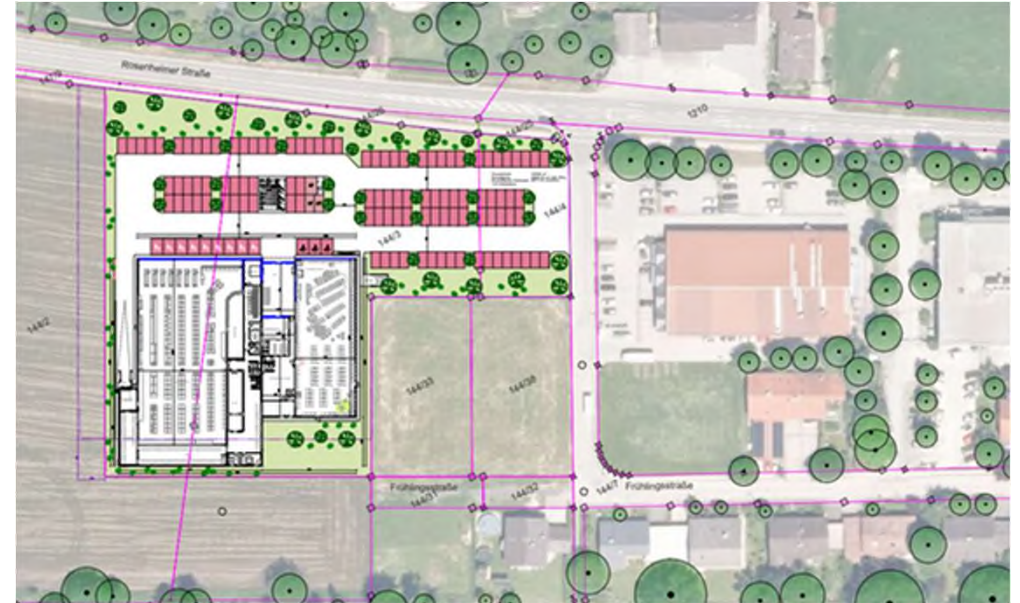
Zeitplan: Wenn die Hochwasserfrage gelöst ist, ist eine Umsetzung in den Jahren **2026/2027** vorgesehen.

Vorteile für Feldkirchen

- **Bessere Nahversorgung:** Drogeriemarkt und Apotheke sind im Ortsteil Feldkirchen bislang nicht vorhanden.
- **Kurze Wege:** Weniger Verkehr nach Westerham oder in andere Gemeinden.
- **Stärkung des bestehenden EDEKA-Marktes:** Synergien mit dem gleichen Betreiber.
- **Stärkung der lokalen Wirtschaft:** Kaufkraft bleibt in Feldkirchen und zieht auch Kundschaft aus Nachbarkommunen an.
- **Aktueller Stand:**
- **Entwurfsplanung und Klärung Hochwassersituation**



Neues Nahversorgungszentrum Feldkirchen



Investor stellte Projekt am **24. Juni 2025** im Gemeinderat vor

Standort: Nähe Umspannwerk Leitzachkraftwerk

Eckdaten der Anlage:

- Leistung: ca. **20 MW**
- Fläche: ca. **56 × 25 m**
- 8 Speichercontainer, 4 Transformatoren, Übergabestation

Gestaltung: platzsparend, strukturierte Anordnung, **Eingrünung & Landschaftseinbindung**

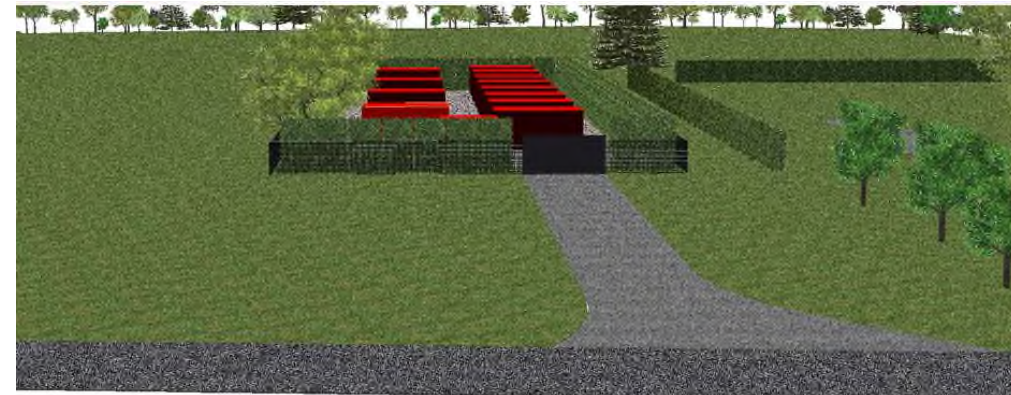
Verfahren & Anforderungen der Gemeinde

Bauleitplanung statt Privilegierung → mehr Einflussmöglichkeiten

- Lärmschutz für Anwohner
- Eingrünung & Gestaltung
- Hochwasserschutz (Fundamente, Wasserabfluss)

Weitere Forderungen an den Investor:

- **Bürgerbeteiligung am Invest**
- Einbindung der **EWG Vagen & Mangfalltal Energie GmbH**
- Betreiberfirma in der Gemeinde (**Gewerbesteuer**)
- **Schallschutzgutachten** & Schutzmaßnahmen
- Abstimmung mit Netzbetreibern



Rahmenbedingungen & nächste Schritte

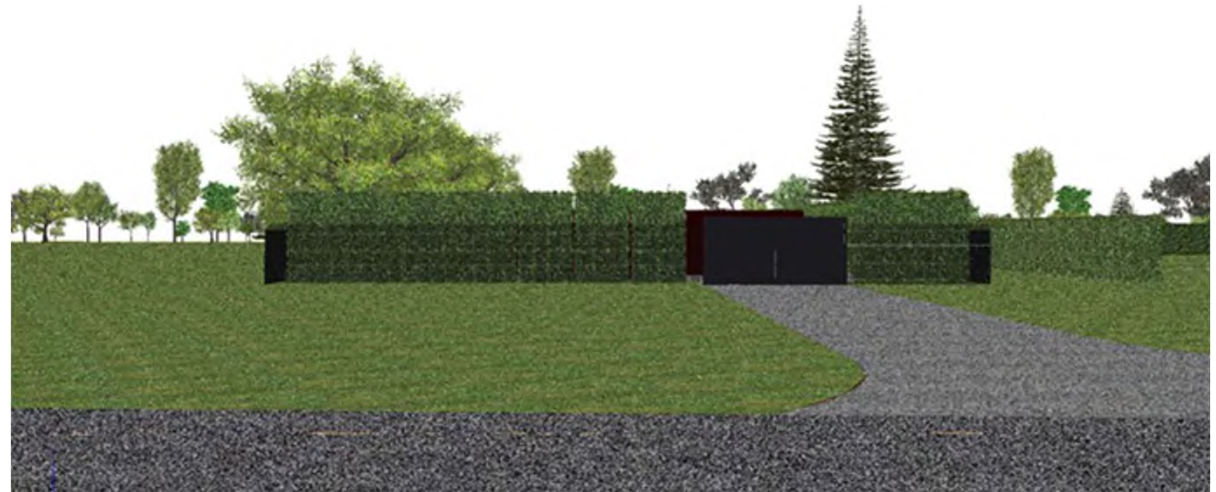
- Standort gilt als „**vorbelastet**“ → gute Voraussetzungen (Infrastruktur vorhanden)
- Kosten (Pläne, Gutachten) → **vollständig vom Investor getragen**

Nächste Schritte:

- Umwelt- und Lärmgutachten
- Konkretisierung des Bebauungsplans
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Transparenz & Bürgerdialog:

- Regelmäßige Infos durch Gemeinde
- Geplante **Infoveranstaltung für Vagen**



- **Sachstand 2025:**

- Januar:

Aufgrund der durch das Verwaltungsgericht München angeordneten aufschiebenden Wirkung im Zuge des Klageverfahrens, ruhen die im Oktober 2024 begonnenen Bauarbeiten auf dem Grundstück in der Walter-Gessner-Straße 1.

- Februar:

Da die ursprüngliche Baugenehmigung einen Verfahrensfehler enthielt, wurde diese nun vom Landratsamt Rosenheim aufgehoben und eine neue Baugenehmigung erteilt. Die Gemeinde Feldkirchen-Westerham hat gegen diese Baugenehmigung nun erneut Klage sowie einen Eilantrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage vor dem Verwaltungsgericht München erhoben.

- März:

Das Verwaltungsgericht München hat mit Beschluss vom 18.03.2025 dem erneuten Eilantrag stattgegeben und die aufschiebende Wirkung der Klage im Hauptsacheverfahren angeordnet. Das Gericht stellte einen formellen Fehler fest. Infolge dieser Entscheidung hat das Landratsamt Rosenheim mit Bescheid vom 24.03.2025 die Baugenehmigung vom 14.01.2025 aufgehoben. Derzeit dürfen daher keine weiteren Baumaßnahmen erfolgen. Die Gemeinde wurde vom Landratsamt erneut angehört und zur Stellungnahme zum Vorhaben aufgefordert.

- Mai:

In der Gemeinderatssitzung vom 29. April 2025 hat der Gemeinderat Feldkirchen-Westerham beschlossen, auch gegen die nun erteilte dritte Baugenehmigung rechtlich vorzugehen. Mit Bescheid vom 7. Mai 2025 hat das Landratsamt Rosenheim die Genehmigung für den Neubau von drei Containergebäuden zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbegehrenden – befristet auf zehn Jahre – erteilt. Die Gemeinde hält an ihrer rechtlichen Position fest: Am 8. Mai 2025 wurde der gemeindliche Rechtsbeistand daher erneut beauftragt, sowohl Klage als auch einen Eilantrag beim Verwaltungsgericht München einzureichen.

Infos auf der
Homepage



Projekte

- **Sachstand 2025:**

- Juli

Das Verwaltungsgericht München hat den Eilantrag der Gemeinde Feldkirchen-Westerham gegen die vom Landratsamt Rosenheim erteilte Baugenehmigung für die Containeranlage zur Unterbringung von Geflüchteten an der Walter-Gessner-Str. in Westerham abgelehnt. Die aufschiebende Wirkung entfällt, die Bauarbeiten können damit fortgesetzt werden. Die Gemeinde hat gegen den Beschluss nun Beschwerde beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof eingelegt. Im parallel laufenden Hauptsacheverfahren steht ein Verhandlungstermin weiterhin aus. Beide Verfahren entfalten keine aufschiebende Wirkung.

Unabhängig von der juristischen Auseinandersetzung betont die Gemeinde erneut ihre grundsätzliche Bereitschaft, Geflüchtete aufzunehmen. Bereits im Frühjahr 2024 wurde dem Landratsamt aktiv angeboten, gemeinsam alternative Unterkünfte im Gemeindegebiet zu prüfen. Die Aufnahme von bis zu 160 Personen wurde dabei mehrfach öffentlich zugesichert. Aus Sicht der Gemeinde würde die dezentrale Unterbringung in kleineren Einheiten die Integration erleichtern und besser zum Gemeinwohl beitragen. Die erteilte Baugenehmigung für eine Großunterkunft erschwert jedoch aus Sicht der Gemeinde die Umsetzung solch kleinerer Konzepte. Die Gefahr besteht, dass zusätzlich geschaffene Kapazitäten künftig nicht als Ersatz, sondern ergänzend zum geplanten Wohnquartier an der Walter-Gessner-Str. in Westerham genutzt werden. Die Gemeinde schlägt wiederholt vor, die Umsetzung der Großunterkunft vorerst auszusetzen und stattdessen eine angemessene Frist für eigene, integrationsfördernde Lösungen zu gewähren.

Infos auf der
Homepage



Projekte

- **Sachstand 2025:**

- November:

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (BayVGH) hat am 17. November 2025 über die Beschwerde der Gemeinde Feldkirchen-Westerham im Eilverfahren zur geplanten Flüchtlingsunterkunft an der Walter-Gessner-Straße entschieden. Die Beschwerde wurde zurückgewiesen.

Ziel der Beschwerde und des Eilantrags war es, dass das Gericht erstmals eine aufschiebende Wirkung für die Klage anordnet. Eine solche Entscheidung hätte bedeutet, dass die Bauarbeiten bis zur endgültigen Klärung im Hauptsacheverfahren hätten gestoppt werden müssen. Die Gemeinde wollte damit verhindern, dass während des noch offenen Rechtsstreits bereits vollendete Tatsachen – auch zum Nachteil des Investors und des Landratsamts - geschaffen werden.

Im Verfahren hat die Gemeinde unter anderem darauf hingewiesen, dass die vorgesehenen zehn Jahre Nutzungsdauer eine erhebliche Beeinträchtigung ihrer Planungshoheit darstellen. Der Verwaltungsgerichtshof stellt hierzu fest, dass diese Frage rechtlich noch nicht abschließend geklärt ist und erst im Hauptsacheverfahren entschieden wird.

Damit kann das Landratsamt Rosenheim die Unterkunft – ohne Änderungen zum Juli 2025 – errichten und nutzen. Dies geschieht jedoch vollständig auf eigenes Risiko: Sollte das Verwaltungsgericht im Hauptsacheverfahren zu dem Ergebnis kommen, dass die beantragte Nutzungsdauer von elf Jahren unzulässig ist, hätte das Landratsamt die Konsequenzen dieser Entscheidung zu tragen.

Wichtig:

Die Klage der Gemeinde gegen die dritte Baugenehmigung bleibt bestehen. Die Gemeinde setzt sich weiterhin für eine dezentralere Unterbringung in kleineren Einheiten ein, die aus ihrer Sicht besser zur Integration beitragen und planerisch verträglicher sind.

Die Bürgerinnen und Bürger werden über alle Entwicklungen weiterhin transparent informiert.

**Infos auf der
Homepage**



Projekte

ISEK Feldkirchen-Westerham

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept



- **Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Feldkirchen-Westerham**
- **Was ist das ISEK?**
- Umfassender **Plan zur ganzheitlichen Entwicklung** der Gemeinde
- Berücksichtigt:
 - Bevölkerungsentwicklung
 - Flächennutzung & Ortsstrukturen
 - Verkehr & Mobilität
 - Grün- und Freiräume
- **Ziel:** Feldkirchen-Westerham fit für die Zukunft machen & Lebensqualität sichern

- **Der Prozess des ISEK**
- **Gemeinsame Entwicklung** mit Bürgern & Interessengruppen
- **Lenkungsgruppe** begleitet den gesamten Prozess
- **Gemeinderat** hat die endgültige Entscheidungsbefugnis
- Abschlussbericht liegt nun vor: **Start der Umsetzung der Maßnahmen**
- **Abschlussbericht online:** Gemeinde-Homepage → *Projekte*
oder *QR-Code scannen*



- **Kernaussage:**
Das ISEK samt Maßnahmenübersicht schafft die Grundlage für eine nachhaltige, lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung und stellt das „Hausaufgabenheft“ der Entscheidungsträger dar.

„Schöner“ Hochwasserschutz für Feldkirchen

- **Sicherheit und Ortsgestaltung Hand in Hand**
- Gemeinderat: Hochwasserschutz im Ortskern mit städtischen Verbesserungen
- Ziel: Schutz vor Überflutungen + attraktivere Ortsmitte
- **Projektbereich**
- Abschnitt B: Staatsstraße 2078 bis Kellerberggraben
- Schutz für Häuser, Straßen und Einrichtungen
- Erhalt der Bäume am Pfarrkindergarten
- **Maßnahmen und Planung**
- Verbindung von Hochwasserschutz und Ortsgestaltung
- Erhalt der Stellplätze in der Salzstraße
- Einbindung der Anlieger
- Prüfung von Fördermöglichkeiten
- Detaillierte Ausarbeitung und Kostenberechnung



Zeitplan

- Genehmigungsunterlagen in Fertigstellung
- Bauarbeiten voraussichtlich ab 2026/2027

Kosten und Förderung

- Bisherige Planungskosten: 57.100 € (Förderung: 34.200 €)
- Geplante Planungskosten: 40.000 €
- Baukosten Abschnitt B: ca. 2 Mio. €
- 60 % Förderung + Mittel für städtebauliche Maßnahmen möglich

Nutzen für Feldkirchen

- Mehr Sicherheit für Anwohner
- Schutz wichtiger Einrichtungen wie Kindergarten und Straßen
- Erhalt der Bäume
- Attraktivere Ortsmitte & bessere Zugänge zum Bach

Fazit

Wirksamer Hochwasserschutz, bessere Lebensqualität und aufgewertetes Ortsbild.



Hochwasserrückhaltebecken Feldolling neu gestaltet

Natur erleben und entspannen

- Auf den Wegen stehen Ruhebänke, Abfalleimer und Hundetoiletten
- Fokus auf Aufenthaltsqualität und Naturerlebnis gemäß Gewässer-Aktionsprogramm 2030
- Förderung einer ordentlichen Nutzung, um Flächen und Gewässer zu schützen

Parkplatz für harmonisches Miteinander

- Neue Parkplätze verhindern das Abstellen von Fahrzeugen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen
- Trennung von Erholung und Landwirtschaft sichert ein friedliches Nebeneinander

Umsetzung

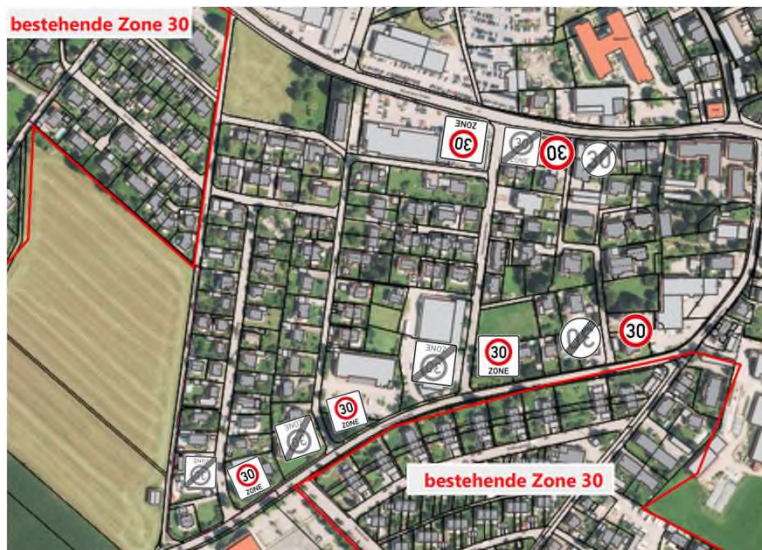
- Vereinbarung unterzeichnet am 18. Dezember 2024 von Bürgermeister Johannes Zistl und Dr. Tobias Hafner (Wasserwirtschaftsamt)
- Installation und Pflege der Einrichtungen im Frühjahr 2025 durch den Bauhof
- Enge Zusammenarbeit von Gemeinde, Wasserwirtschaft und örtlicher Landwirtschaft



Das Hochwasserrückhaltebecken Feldolling steht nun für Sicherheit, Lebensqualität und Naturerlebnis – eine gelungene Verbindung von Hochwasserschutz und Naherholung.

ISEK - Umsetzung Tempo 30

Der Gemeinderat hat im April 2025 den Abschlussbericht ISEK beschlossen. Änderungen wurden eingearbeitet.
Zunächst wurden von der Verwaltung 5 Projekte erarbeitet



Feldkirchen Gebiet Grenzweg - Giglbergerweg



Westerham Ahornallee und weitere



Feldolling Breitensteinstr./Am Gries



Großhöhenrain Zur Rainleiten, Bergstr., Gmeinwieser Str.



Vagen insgesamt

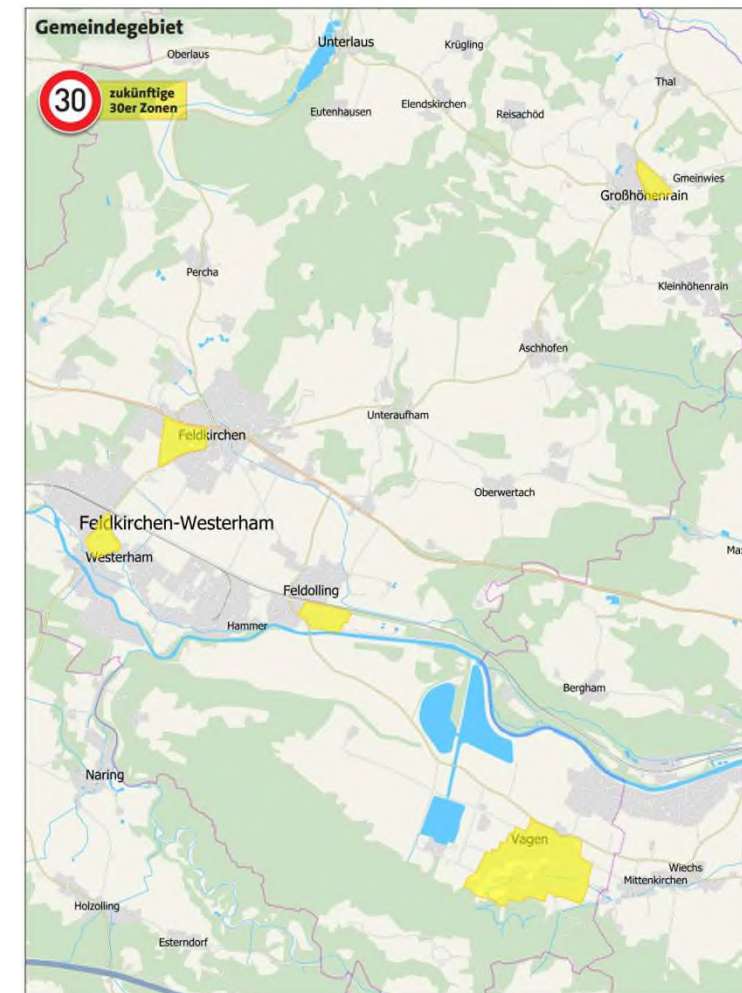
Die nächsten Schritte bis Ende 2025:

- ✓ Anhörung der Polizeiinspektion Bad Aibling (ist bereits erfolgt)
- Beschlussfassung der 5 Verkehrsrechtlichen Anordnungen im Bauausschuss
- Kostenermittlung + Bestellung Schilder und Pfosten / Aufstellen der Beschilderung

Vorschau für 2026:

- Anordnungen der restlichen ca. 16 Tempo-30-Zonen nach Anhörung der PI Bad Aibling
- Beschlussfassung im Bauausschuss
- Kostenermittlung + Bestellung Schilder und Pfosten / Aufstellen der Beschilderung

Bürgerversammlung 2025



Thema: Jugendliche gestalten Zukunft

Datum: 4. Februar 2025

Ort: Feldkirchen-Westerham

Teilnehmende:

- Rund 35 Jugendliche und junge Erwachsene (14–27 Jahre)
- Altersverteilung: ca. 2/3 zwischen 14–17 Jahren

Eingeladen von:

- Jugendbeauftragte: Annette Thielmann-Schlarb
- Bürgermeister: Johannes Zistl

Programmübersicht:

1. Interaktiver Einstieg:

1. Bürgermeister Zistl testete spielerisch Wissen zur Gemeinde
2. Vorstellung der kommunalen Jugendarbeit („aROund“ Magazin, Jugendtreff)

2. Kreative Stationen zur Ideensammlung:

1. Malen, Schreiben, Lego-Bauten, Fotokarten
2. Ergebnisse wurden in Interviews präsentiert
3. Ideen in drei Kategorien sortiert & von Erwachsenen (Bürgermeister, Gemeinderäte, Jugendbeauftragte, Sachgebietsleiterin „Jugend“) rückgefragt



Vielfältige Wünsche & konkrete Vorschläge

Hauptanliegen der Jugendlichen:

- Einführung einer U18-Wahl
- Ausbau von Bike-Parks, Skating-Einrichtungen & altersgerechte Angebote
- Vereinshaus für Höhenrain
- Mehr öffentliche Parkmöglichkeiten
- Ampel an Westerhamer Straße & Optimierung Ampelschaltungen
- Gemeinschaftliches Feuerwerk an Silvester
- Liegeflächen & Einstiege an der Mangfall + Müllsammeleinrichtungen
- Verbesserung der Kreuzungssituation für landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Öffentliche Nutzung von Volleyballplätzen inkl. Flutlicht
- Ausbau Radwege Höhenrain → Bruckmühl & Feldkirchen
- Gestaltung Betonwände am Hochwasserpolder
- Einrichtung eines Cafés
- Unterstell- & Lagermöglichkeiten für Vereine

Fazit für die Veranstaltung:

- Jugendliche bringen viele Ideen & Engagement ein
- Vorschläge dienen dem Gemeinwohl, nicht Einzelinteressen
- Veranstaltung war voller Erfolg – Ideen werden nun geprüft und ggf. umgesetzt

Neue Badeplätze an der Mangfall

Sauber, naturnah und einladend

- Neue Badeplätze in Feldolling und der Vagener Au hergerichtet
- Für Entspannung, Schwimmen und Naturgenuss

Maßnahmen

- Rasenflächen gemäht (Vagener Au, Einlassbauwerk, „Eiserner Steg“)
- Neue Mülleimer aufgestellt
- Pflege und Umsetzung durch den Bauhof

Bürgerbeteiligung

- Initiative: Helena Günzl (Jungbürgerversammlung)
- Vor-Ort-Besichtigung mit Bauhofleiter Martin Gast
- Bürgermeister Johannes Zistl lobt das Engagement

Hinweise

Vorsicht: Strömung der Mangfall an einigen Stellen tückisch

Neue Badeplätze verbinden Naturnähe, Freizeitwert und Bürgerengagement – ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit von Bürgerschaft und Gemeinde.



Feldkirchen-Westerham wird Teil der Öko-Modellregion Neue Chancen für regionale Landwirtschaft

- Beitritt gemeinsam mit Aying & Tuntenhausen zur Öko-Modellregion Glonn
- Ziel: nachhaltige Regionalentwicklung, ökologische Landwirtschaft & Ernährungskonzepte
- Rund **30 Biobetriebe** und mehr als 90 Betriebe profitieren direkt



Öko-Modellregion Glonn-Mangfalltal-Aying

Zusammenschluss für Nachhaltigkeit

- Positive Resonanz: offizielle Erweiterung der Region
- Förderung von **Vernetzung, Kleinprojekten & Vermarktung**

Kleinprojektförderung (bis zu 50 % der Kosten) für:

- Hofeigene Vermarktung
- Verbraucherbildung
- Gemeinschaftliche Maschinen

Bürgerversammlung 2025



Finanzierung & Ausblick

- Jährliche Kosten für Gemeinde: **5.000–6.000 €**
- Großteil durch **Bayerisches Staatsministerium** getragen
- Gemeinderatsbeschluss: **27. Mai 2025**

Ausblick & Chancen

- Teil eines **bayernweiten Netzwerks**

Erfolgsbeispiele anderer Regionen:

- Biogenussmärkte
- Schulprojekte
- Innovative Direktvermarktung



Öko-Modellregion

Glonn-Mangfalltal-Aying

Mehr regionale, ökologische & faire Produkte für **Landwirte und Verbraucher**

Hintergrund: Öko-Modellregion

Förderprogramm des **Freistaats Bayern**

Ziel: **Stärkung ökologischer Landwirtschaft & regionaler Wertschöpfung**

Vernetzung von Landwirtschaft, Verarbeitung, Vermarktung & Konsum

Klimaschutz, Energie und Mobilität

Neues E-Carsharing in Feldkirchen-Westerham- Die Gemeinde stellt Weichen für nachhaltige Mobilität

- Start im August 2025
- Ein Fahrzeug der Gemeindeverwaltung wird auch für Bürger nutzbar

Blockzeiten-Modell

- Tagsüber: Verwaltung
- Abends & Wochenende: Bürger
- Buchung & Abwicklung über die App **moqo**
- Bereitstellung & Service durch **Mangfalltal Energie GmbH (MTAL)**

Vorteile & praktische Infos

Warum Carsharing für unsere Gemeinde?

- Effiziente Nutzung: ein Auto für Verwaltung & Bürger
- Neue Ladesäule am Rathausparkplatz vorgesehen
- Zwei Jahre Testphase für flexible Anpassungen
- Geringfügig höhere Kosten – aber deutlicher Mehrwert
- Beitrag zum Klimaschutz & Einsparung von Zweitautos
- Vorbilder in Nachbargemeinden: Bad Aibling, Kolbermoor, Bad Feilnbach

Bürgerversammlung 2025



MOQO App Android



MOQO App iPhone

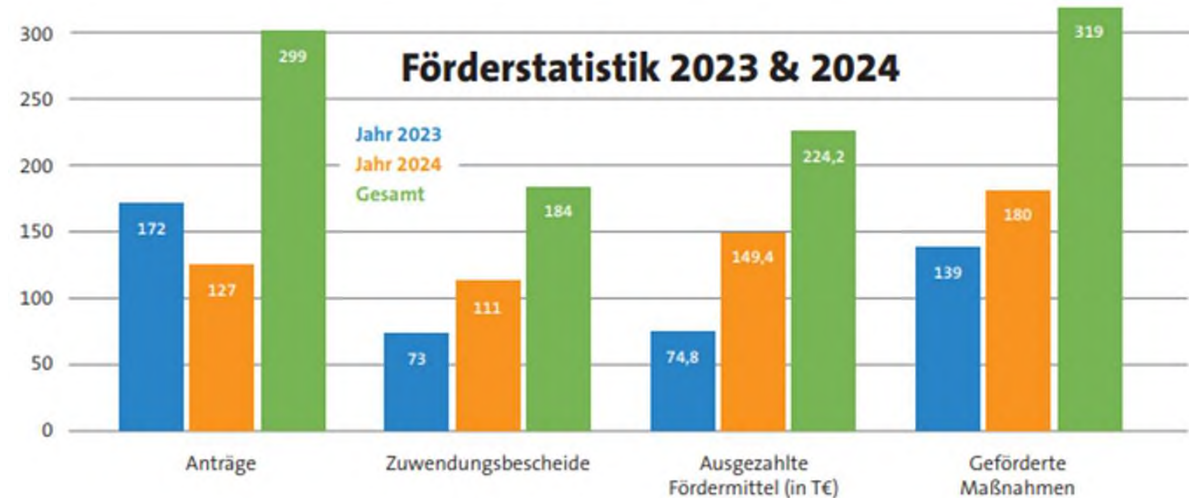


Förderung von Bürgerprojekten

Ziel der Förderrichtlinie ist die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger bei Maßnahmen des Klimaschutzes

Folgenden acht Maßnahmen werden aktuell gefördert:

- Energieberatung vor Ort
- Regenwassernutzungsanlagen
- Balkonkraftanlagen an Wohngebäuden
- Stromspeichersysteme für Wohngebäude
- Dachflächenbegrünung inkl. Beratungsleistung
- Lastenpedelecs / Lastenräder
- Anschluss an eine Nah- bzw. Fernwärmenetz
- Heizkreispumpentausch



Statistik:

- 1.473 kWp Photovoltaik- Leistung
- 13.000 MWh Stromproduktion im Jahr (genug für ca. 4.000 2-Personen-Haushalte)
- 1.576 kWh Stromspeicher-Kapazität ermöglicht

Fördertopf

2023: 100.000 €
2024: 100.000 €
2025: 150.000 €
2026: ausstehend

Ausbau PV-Anlagen

2025 wurden die geplanten Anlagen an der Faganahalle, am Bauhof Feldolling 2 und am Klärwerk Thal umgesetzt.

- ca. 202 kWp neu installiert (bis 30.09.2025), jetzt sind 427 kWp in Betrieb
- ca. 52 kWp sind derzeit in Umsetzung / Planung. Insgesamt sind dann zukünftig 479,4 kWp installiert.

LIEGENSCHAFT	ANLAGENLEISTUNG	BEARBEITUNGSSTAND
Feuerwehr Unterlaus	12,3 kWp mit Speicher	in Betrieb
Feuerwehr Feldolling	30 kWp mit Speicher	in Betrieb
Hochbehälter Aschbach	35 kWp mit Speicher	in Betrieb
Bauhof Feldolling	9,3 kWp	in Betrieb
Kinderhaus Bucklberg Neubau	45,7 kWp mit Speicher	in Betrieb
Kultur- und Sportzentrum	24,0 kWp	in Betrieb
Rathaus	19,7 kWp	in Betrieb
KiGa Höki	25 kWp	in Betrieb
KiWest	24 kWp	in Betrieb
Klärwerk Thal	20 kWp mit Speicher	in Betrieb
Bauhof Feldolling 2	152 kWp	in Betrieb
Faganahalle Vagen	30 kWp mit Speicher	in Betrieb
Gemeindehaus Höhenrain	12,2 kWp mit Speicher	in Planung
Kindergarten Bucklberg	28 kWp	in Planung
Klärwerk Höhenrain	12,2 kWp	in Planung
Gesamt	479,4 kWp	

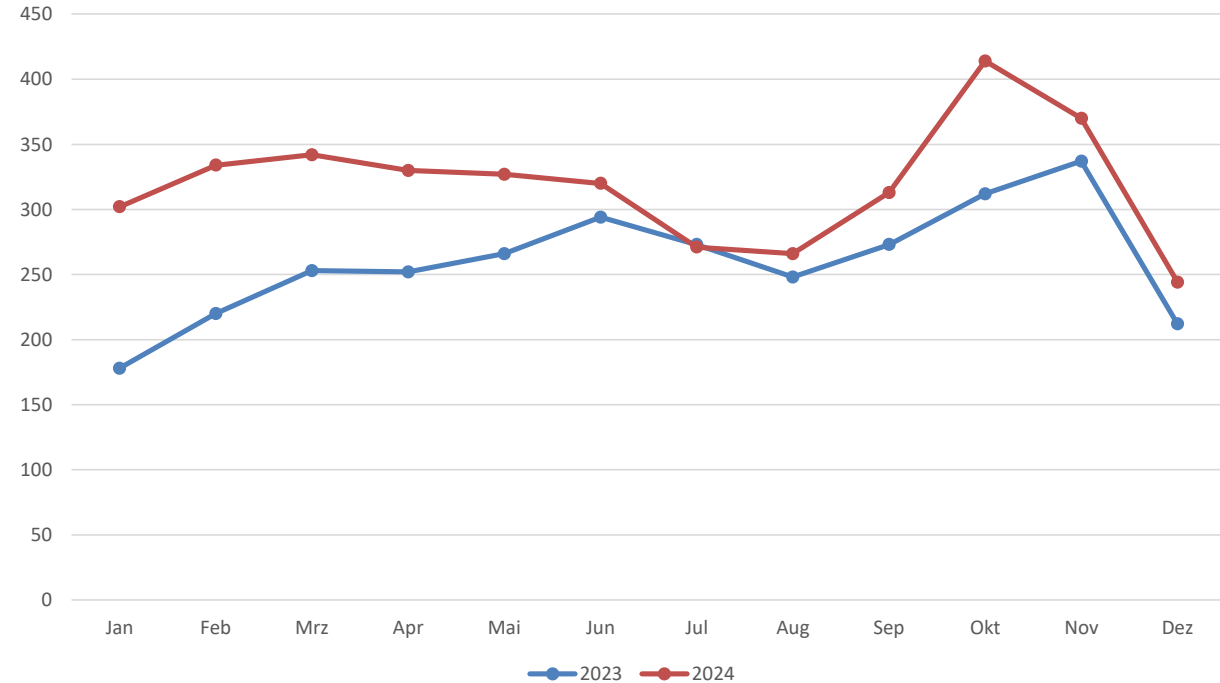
Betrieb des Gmoabus

- Betrieb läuft seit Dezember 2022
- Mehr als 430 registrierte Kunden
- Über 9.000 abgeschlossene Fahraufträge
- ca. 15 Fahraufträge pro Betriebstag
- Neues Fahrzeug ab Mitte 2026 (Ersatzbeschaffung)



***Du buchst mich –
ich fahr' Dich!***
Bürger fahren für Bürger

Abgeschlossene Fahrten-Aufträge



Ehrenamt und Vereine

Ehrenamt und Vereine – Vielfältige Fördermöglichkeiten

Förderung der Jugendarbeit

25.000 € jährlich, verteilt nach Zahl der Mitglieder unter 18 Jahren

Antragsschluss: 30. September

22 Vereine erhalten Unterstützung

Berechnung: 10,68 € pro Mitglied unter 18 Jahren

Förderbeträge: zwischen 10,68 € und 10.209,31 €

Geförderte Vereine: Trachten-, Sport-, Musik-, Schwimmvereine u. a.

Pauschale Sportbetriebsförderung

Sportvereine mit Landratsamt-Förderung erhalten **+ 50 %** der Fördersumme von der Gemeinde on Top

Verleih von

Markthütten, Bühnenelemente, Feldaltar

für örtliche Vereine: **kostenfreie Nutzung** (nur Lieferung/Reinigung möglich)

Stromaggregate

Transport & Aufbau durch Bauhof

Kostenpauschale 200 € (+Verbrauchter Diesel) innerhalb der Gemeinde

Direkte Förderung der Gemeinde gemäß Leitfaden für Vereinsförderungen

Grundlagen & Voraussetzungen

Förderung für gemeinnützige, eingetragene Vereine oder kirchliche Institutionen mit Sitz in Feldkirchen-Westerham

Politische Organisationen ausgeschlossen

Nur **Investitionsausgaben**, keine laufenden Kosten

Antragstellung **vor Maßnahmenbeginn** erforderlich

Maximalförderung: bis zu 90 % der Kosten (auch bei weiteren Zuschüssen)

Bauliche Investitionen

Errichtung, Umbau, Erweiterung oder Sanierung für Vereinszwecke

Materialkosten bei Eigenleistung förderfähig, Arbeitsstunden nicht

Eigentum oder Nutzungsrecht erforderlich

Antrag für Haushaltsplanung bis **30. November des Vorjahres**

Bewegliches Vermögen

Förderfähig ab **800 € netto**, wenn selbstständig nutzbar

Eigentum geht an den Verein über, Unterhalt trägt Verein

Erforderliche Unterlagen

Kostenaufstellung / drei Vergleichsangebote

Antragsschreiben mit Begründung

Drei Jahresrechnungen + Rücklagenübersicht

Vereinssatzung und Vereinsregistrauszug



- **Beispiele geförderter Projekte durch die Gemeinde**
- Herstellung Brandschutz und Barrierefreiheit für die Emmauskirche Feldkirchen-Westerham Zuschuss 20.000€
- Verbesserung der Zugangssituation Trachten- und Schützenhaus Westerham 20.537,88€
- Bogenschießanlage Kaiserblickschützen Westerham 1.995,42€
- Hallenboden für „Halle 2“ des Dreschflegelvereins in Höhe von 10.000€
- Neue Schießanlage Bergschützen Kleinhöhenrain in Höhe von 7.837,71€
- Herstellung Notstromversorgung BRK-Zentrum in Höhe von 2.377,56€

Ehrenamt und Vereine – Weitere Fördermöglichkeiten neben der Gemeinde

LEADER-Förderprojekte & Weitere Initiativen

Beispiele erfolgreicher Projekte

„NIKA“ – Selbstbewusst in die Schule starten

Präventionskurs für Vorschulkinder, gefördert über LEADER-Kleinprojektfonds

Lichtgewehr-Stände der Kaiserblick-Schützen Westerham

2.521 € Förderung für sichere Jugendarbeit im Schießsport

Moving-Heads für die Faganahalle

3.000 € Förderung für moderne Lichttechnik der Faschingsgilde Vagen

Kulturelle Bildung stärken

Neue Bläserklasse an der Mittelschule

Kooperation von Schule, Musikschule & Gemeinde

→ 20 hochwertige Blasinstrumente durch bundesweites Förderprojekt

**Ehrenamt, Jugendarbeit & Kultur – starke Pfeiler des Gemeinschaftslebens in Feldkirchen-Westerham.
Weitere Vereine sind eingeladen, Fördermöglichkeiten zu nutzen!**

Bericht aus der vhs



- Neue vhs-Verwaltungsmitarbeiterin Saskia Tajib (links). Silvia van Munster in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
- Wegfall von drei großen Bewegungsräumen im Kultur- und Sportzentrum (KuS) mit entsprechendem Aufwand für die anderweitige Unterbringung der Kurse.
- Vorträge finden jetzt im AWO-Raum im KiWest statt.

50 Jahre vhs und Musikschule sehr gelungener Jubiläumsfestakt in der IHK



Herbst/Winterprogramm 2025/2026
gut angelaufen

vhs in Zahlen – Ø/Jahr

über 40 Einzelveranstaltungen

fast 5.000 Teilnehmende

20 EDV Kurse

20 Sprachkurse

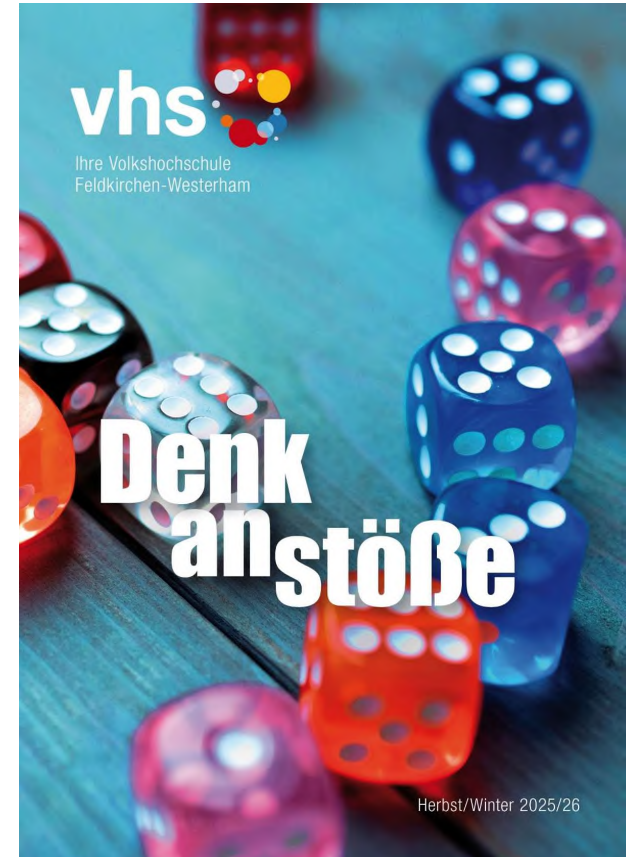
über 100 Bewegungskurse

10 Medizinische Themen

15 Kochangebote

20 Kreativkurse

über 50 Angebote für Kinder und
Jugendliche



Weiterhin gesucht:

- neue Kursleitungen, Kursideen
- Austräger vhs-Programmheft
- Ehrenamtliche Mitarbeitende

Kulturherbst bitte mit Besuch unterstützen!



18. KULTURHERBST
FELDKIRCHEN-WESTERHAM

PROGRAMM 2025

 27.09. ERKAN & STEFAN „Live!“, KuS, 20 Uhr	 27.11. DJANGO 3000 „Steinplugged“, Hermann Gessner, 20 Uhr
 28.09. 1. RAP NIGHT MIT KOGI & PPH KuS, 20 Uhr	 28.11. QUADRO NUEVO „Happy Deluxe“, Hermann Gessner, 20 Uhr
 11.10. BENEFIZKONZERT THE SPEZL CONNECTION SUPPORT: MERCY BEATS 2.0 „Rock & Pop Cover“, KuS, 30 Uhr	 29.11. STEFAN KROLL „Scheu Waid“, Hermann Gessner, 20 Uhr
 12.10. THEATER MIT THERESIA BENDA-PELZER „Rollentausch“, KuS, 18 Uhr	 05.12. MONOBOSON „Mitte Meer“, KuS, 20 Uhr
 18.10. URBAN PRIOL „Im Fluss...“, KuS, 20 Uhr	 17.01. BULLAGE AC/DC TRIBUTE BAND „AC/DC nights“, KuS, 20 Uhr
 26.10. SAITEN-TANZ „Tafelbergstücke“, DRK, 18 Uhr	

VVK FELDKIRCHEN: vhs-Büro, Alte Post, Schreibwaren Strohmeyer, Buch & Café, Schmuckastl
VVK BRUCKMÖHL: Manu's cartoleria e libri
ONLINE: www.kulturherbst-feldkirchen-westerham.de



www.kulturherbst-feldkirchen-westerham.de

Bericht aus der Bücherei

Kennzahlen 2025 (Stand September 2025)

- Bestand: 21.117 Medien
- Ausleihen: 68.478
- Aktive Leser: 1.928, davon 430 unter 18 Jahre
- Neue Kooperationen:
 - Aiblinger Zockerbande
 - Miki Feldkirchen-Westerham
- 18 Veranstaltungen
 - davon 6 Klassenführungen
 - 5 offene Kinderveranstaltungen
 - 7 offene für alle



Bücherei – 1. Frei-Tag Spieleabend

- Seit März jeden 1. Freitag im Monat ab 18 Uhr
- Spiele werden von Aiblinger Zockerbande und Gemeindebücherei gestellt.
- Regeln werden am Tisch erklärt.
- Im Schnitt 25 Mitspielende
- Gerne vorbeikommen 😊 Keine Anmeldung oder Vorkenntnisse nötig



Bücherei – Pläne für 2026

- Büchereibetrieb im Übergangsquartier
- Umzug 2.0 und Einzug
- Onleihe 3.0 (Leo-Sued)



50 Ehrenamtliche

Und vieles vieles mehr....

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anträge und Wortmeldungen zu gemeindlichen Angelegenheiten

**Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit,
Frohe Weihnachten und dann einen guten Rutsch ins neue
Jahr!**

Johannes Zistl
1. Bürgermeister
Gemeinde Feldkirchen-Westerham

